Juli 2024

erscheint
am 01.07.2024

Jahrgang 25, Nr. 07

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Werte Bürger von Lichtenau,

am 09.06.2024 wurden auch in unserer Gemeinde Wahlen durchgeführt.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich auf das Herzlichste für ihren überaus engagierten Einsatz bis in die Morgenstunden!

Den bisherigen Gemeinderäten danke ich für ihre Mitarbeit im Gemeinderat und die konstruktive Zusammenarbeit. Für alle Gewählten des neuen Kommunalparlaments wünsche ich eine ebenso wirkungsvolle Arbeit und gratuliere ihnen zur Wahl.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich einen guten Sommer und immer wieder Gelegenheit, die freien Stunden und Tage bei schönem Wetter draußen zu verbringen – gern auch in unserem Sommerbad Garnsdorf.

Herzliche Grüße von Ihrem

Andreas Graf
Bürgermeister

Achtung Schulanfänger 2025

Liebe Eltern,

bitte beachten Sie, dass Kinder, die bis zum 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, durch ihre Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden müssen. Kann nur ein Erziehungsberechtigter die Anmeldung vornehmen, ist eine Vollmacht des abwesenden Erziehungsberechtigten vorzulegen *(Download auf unserer Homepage).* Rücksteller aus dem Jahr 2024 sind bitte erneut anzumelden.

Wenn nur ein Erziehungsberechtigter sorgeberechtigt ist, bringen Sie bitte eine Kopie des Nachweises über das alleinige Sorgerecht zur Anmeldung mit.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Masernimpfnachweis oder den Impfausweis Ihres Kindes mit.

Ist es Ihnen nicht möglich den jeweiligen Termin wahrzunehmen, melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat Ihrer zuständigen Grundschule.

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 findet

**am Dienstag, dem 06.08.2024,
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Niederlichtenau
Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.**

Der Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau umfasst die Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

gez.: **Andrea Müller,** Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 findet

**am Donnerstag, dem 01.08.2024,
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Ottendorf
Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.**

Der Schulbezirk der Grundschule Ottendorf umfasst die Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach und Biensdorf.

gez.: **Marita Berger,** Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/2026 findet

**am Donnerstag, dem 15.08.2024
von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Auerswalde
Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau, statt.**

Der Schulbezirk der Grundschule Auerswalde umfasst den Ortsteils Auerswalde.

gez.: **Barbara Naumann,** Schulleiterin

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnung „Sondergebiet Handel und Dienstleitung mit Grund- und Nahversorgungszentrum (ZVB)“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau hat am 13.05.2024 den Bebauungsplan Olipark als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt o. g. Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB in Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, während der Sprechzeiten

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB.

Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Lichtenau, den 08.06.2024

Andreas Graf
Bürgermeister

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **Montag, 15. Juli 2024, 10.00 Uhr,**
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 03 72 08 / 8 00 10, Fax: 03 72 08 / 8 00 55 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de
Verantwortlich für den Inhalt:	amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion
Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:	Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz Tel.: 0371 / 81493-0, Fax: 0371 / 81493-22, anzeigen@druckerei-groeer.de
Grafiken/Bilder:	angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com
Verantwortlich für die Verteilung:	Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel.: 0371 / 65622100

Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Lichtenau für die Wahlbezirke der Gemeinde Lichtenau wird in der Zeit vom 12. August 2024 bis 16. August 2024 während der üblichen Dienststunden im Bürgerservice der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau (barrierefrei)

Montag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16. August 2024 bis 12.00 Uhr bei der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19, Mittelsachsen 3
   - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
   - oder durch Briefwahl

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
   5.1 alle in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten
   5.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
      a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2024) versäumt haben,
      b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
      c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2024, 16.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag,15.00 Uhr, gestellt werden.

   Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

   Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

   Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter Landratsamt Mittelsachen, Kreiswahlleiter, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
   - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
   - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
   - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
   - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

   Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: *post@sdtb.sachsen.de*) richten.

Lichtenau, 14.06.2024

Andreas Graf, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die **Wahl zum 8. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

   Die Gemeinde ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	gesamte Badstraße Teil von Ortsteil Oberlichtenau: ohne An der Gemeindewiese, Chemnitzer Str., Sachsenstr., Siedlungsweg, Untere Hauptstr. Teil von Ortsteil Auerswalde: Alte Kolonie, Amtmannstr., An der Autobahn, Auerswalder Hauptstr. 1 – 41 u. 2 – 22, August-Bebel-Str., Chemnitzer Landstr., Ebersdorfer Weg, Gartenweg, Goethestr., Heinrich-Heine-Str., Karl-Hartig-Str., Karl-Marx-Str., Lessingstr., Ottendorfer Str., Rathausstr., Robert-Koch-Str., Rosa-Luxemburg-Str., Rudolf-Breitscheid-Str., Schillerstr., Schulberg, Schulweg, Theodor-Körner-Str., Walter-Rathenau-Str. Teil von Ortsteil Niederlichtenau: Kiefernweg, Waldstr.	Oberschule Lichtenau Bahnhofstraße 11 09244 Lichtenau	JA
2	Teil von Ortsteil Auerswalde: ohne Alte Kolonie, Amtmannstr., An der Autobahn, Auerswalder Hauptstr. 1 – 41 u. 2 – 22, August-Bebel-Str., Chemnitzer Landstr., Ebersdorfer Weg, Gartenweg, Goethestr., Heinrich-Heine-Str., Karl-Hartig-Str., Karl-Marx-Str., Lessingstr., Ottendorfer Str., Rathausstr., Robert-Koch-Str., Rosa-Luxemburg-Str., Rudolf-Breitscheid-Str., Schillerstr., Schulberg, Schulweg, Theodor-Körner-Str., Walter-Rathenau-Str.	Grundschule Auerswalde Am Kirchberg 3 09244 Lichtenau	JA
3	Ortsteil Garnsdorf	Haus des Gastes Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104 D 09244 Lichtenau	NEIN

4	Teil von Ortsteil Niederlichtenau: ohne Kiefernweg, Waldstr. Teil von Ortsteil Oberlichtenau: An der Gemeindewiese, Chemnitzer Str., Sachsenstr., Siedlungsweg, Untere Hauptstr.	Grundschule Niederlichtenau Merzdorfer Straße 1 09244 Lichtenau	NEIN
5	Ortsteil Merzdorf	Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf Martinstraße 73 09244 Lichtenau	NEIN
6	Teil von Ortsteil Ottendorf: ohne Bachgasse, Gottfried-Schenker-Str., Hohe Str., Kalkofen, Krumbacher Str., Mittweidaer Str.	Grundschule Ottendorf Schulstraße 17 09244 Lichtenau	JA
7	Ortsteil Krumbach Ortsteil Biensdorf Teil von Ortsteil Ottendorf: Bachgasse, Gottfried-Schenker-Str., Hohe Str., Kalkofen, Krumbacher Str., Mittweidaer Str.	Wohn- und Geschäftshaus Krumbach Dorfstraße 13 09244 Lichtenau	NEIN

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08.2024 bis 11.08.2024 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die zwei Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am 01.09.2024 um 15.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und in der Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11, 09244 Lichtenau zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

   Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und ihre oder seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

   In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

   Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

   Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lichtenau, 14.06.2024

Andreas Graf, Bürgermeister

Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13.05.2024

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Andreas Graf die Gemeinderäte und die Anwesenden.

Danach berichtete der Bürgermeister, dass am 29.04.2024 die offizielle Einweihung des neuen **Schnellladeparks am Olipark** stattgefunden hat. Neben vielen geladenen Gästen waren auch einige Gemeinderäte anwesend. Weiterhin teilte er mit, dass am 02.05.2024 im Kommunikations- und Dokumentationszentrum (An der Zschopau 1, 09669 Frankenberg) die neue **Ausstellung „Sachsenburg – eine Gedenkstätte entsteht“** eröffnet wurde und 2024 der Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Lichtenau überarbeitet werden muss. Danach berichtete er, dass am 14.05.2024 in der Villa in der Bahnhofstraße die nunmehr dritte Beratung von interessierten Bürgern der Gemeinde Lichtenau zum Thema **„Lichtenau ins Licht setzen“ im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025“** stattfand und am 27.05.2024 im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau eine interaktive **Infoveranstaltung zum Thema „Demenz“** geplant ist. Der **Kirchsteig im Ortsteil Auerswalde** ist auch wieder begehbar. Es konnte eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung gefunden werden (eine Mauer am Kirchsteig war einsturzgefährdet). Man stehe mit dem Eigentümer weiter im Dialog.

Aufgrund der Anwesenheit von Planern wurde der TOP 15 vorverlegt. Die Gemeinderäte wurden durch das Ingenieurbüro Ignatzek über die Gründe der gestiegenen Kosten für den **Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Auerswalde** informiert. Derzeit befinde man sich in der Ausbauphase (Heizung, Sanitär, Elektrik, Fliesen). Als nächstes werden das Innengeländer und die Außentreppe folgen. Mit der Lieferung der Türen rechne man Ende Mai. Bei manchen Gewerken gebe es Verzögerungen. Der dazugehörige Beschluss für die überplanmäßige Auszahlungen für die Maßnahme wurde einstimmig gefasst.

In den TOP’s 7 und 8 wurde ebenfalls einstimmig der **Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Sondergebiet Handel und Dienstleistung mit Grund- und Nahversorgungszentrum (ZVB)“** und der dazugehörige **Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan** gefasst. Herr Schwenkglenks vom Büro für Städtebau Chemnitz stellte den Anwesenden die Abwägungen anhand der vorab ausgereichten Anlage (Abwägungstabelle) vor. Frau Dr. Grumme (Vertreterin des Oliparks) bedankte sich bei den Anwesenden für die langjährige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und teilte mit, dass man nun mit Bau-Planungen beginnen könne. Als nächsten Schritt werde Mitte Juni ein Treffen mit den Bestandsmietern stattfinden. Danach folge die Entwicklung eines Energiekonzeptes für den Olipark in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lichtenau. Weitere Informationen folgen.

In TOP 9 stellte Frau Ludwig (Fachbereich Kita) anhand einer PowerPoint-Präsentation die **Entwicklung der Kinderzahlen** und die Auswirkungen der Bedarfsplanung auf die Kitalandschaft in der Gemeinde Lichtenau vor. Im Ergebnis lässt sich sagen, dass aufgrund der sinkenden Geburtenzahlen in den nächsten Jahren mit einem kontinuierlichen Rückgang der Kinderzahlen und somit auch weniger Kindern in den Einrichtungen zu rechnen ist.

In TOP 10 diskutierten die Gemeinderäte und der Gemeindewehrleiter Herr Klenke, sowie der stellvertretende Gemeindewehrleiter Herr Junghans über eine mögliche **Teilnahme an der Landesbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen** (HFL 10).

Der Bürgermeister hatte die Anwesenden darüber informiert, dass bei einem Großteil der Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Lichtenau in den nächsten Jahren altersbedingt Ersatz nötig sei. Die Anzahl der Reparaturen würde stetig steigen und damit auch die Kosten für die Unterhaltung der Fahrzeuge. Im Investplan sei für 2025 bereits die Anschaffung eines Fahrzeuges mit eingeplant worden. Jetzt habe sich aber die Möglichkeit ergeben, sich an einer Sammelbeschaffung des Freistaates Sachsen zu beteiligen. Der Freistaat plant den Kauf von 40 Fahrzeugen (HLF 10) und bietet für die Feuerwehren der Städte und Gemeinden die Chance, weitere 60 Fahrzeuge in diesem Rahmen mit zu bestellen. An dieser landesweiten Bestellung wolle man sich gern beteiligen. Vorteile gegenüber einer Einzelbestellung seien u.a. bessere Preise, entsprechende Fördermittel bzw. eventuell eine höhere Festpreisförderung (derzeit 180.000,00 EUR). Das HLF 10 wäre für die Ortswehren mehrerer Ortsteile geeignet, auch wenn die genaue Bedarfsanalyse im Brandschutzbedarfsplan noch aussteht.

Die Gemeinderäte und der Gemeindewehrleiter, sowie sein Stellvertreter sprachen sich für eine Teilnahme an diesem Programm aus. Der darauffolgende Beschluss wurde einstimmig gefasst.

In den TOP’s 11 und 12 beschlossen die Gemeinderäte ebenfalls einstimmig die **novellierte Feuerwehrsatzung** und die **Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung** der Gemeinde Lichtenau.

Herr Lohse berichtete, dass die Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau aus dem Jahr 2008 stammte. Durch zahlreiche Rechtsänderungen, zuletzt im Januar und März 2024, ergab sich Anpassungsbedarf.

In den TOP’s 13 und 14 informierte Herr Pilz die Anwesenden über den schlechten **baulichen Zustand der Brücke BW 22 im Ortsteil Garnsdorf.** Bei einer turnusmäßigen Brückenprüfung im Herbst 2023 wurde ein stark verschlechterter Zustand mit Zustandsnote 3,0 (von max. 4,0 – Einsturz) festgestellt, was „nicht ausreichender Zustand mit Beeinträchtigung von Standsicherheit und Verkehrssicherheit" bedeutet und derzeit eine drastische Lastbeschränkung erfordert. Erste Voruntersuchungen haben ergeben, dass eine einfache Instandsetzung (wie im Haushaltsplan 2024 eingeplant) aufgrund der starken Beschädigung nicht ausreicht. Eine Teilerneuerung der Brücke ist aus bautechnischer und gewässerhydraulischer Sicht die nachhaltigste Lösung. Die Gemeinderäte stimmten dem Bauvorhaben zu. Der Grundsatz- und Baubeschluss, sowie der Entnahmebeschluss aus der Liquiditätsreserve zur Finanzierung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Erneuerung der Brücke BW 22 Garnsdorf wurden einstimmig gefasst.

In TOP 16 wurde dann ebensfall einstimmig, aber mit 3 Stimmenenthaltungen noch der **Feststellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2019** gefasst. Der Jahresabschluss 2019 liegt ab dem Tag der Bekanntgabe dauerhaft zur Einsichtnahme im Rathaus der Gemeinde Lichtenau Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau im Bürgerservice öffentlich aus.

Die Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2019 ist während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

In der **Bürgerfragestunde** gab es dieses Mal keine Anfragen von seitens der anwesenden Bürger.

Im Anschluss konnten die **Gemeinderäte** noch Fragen stellen. Thematisiert wurde hier u.a. die geplante Arztpraxis am Bahnhof Oberlichtenau.

Anne Böhme
Öffentlichkeitsarbeit

Einsätze der Feuerwehren im Monat Mai 2024

01.05.2024, um 20.56 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde
Chemnitztalstraße, Bundesstraße B 107, Baum auf Straße

09.05.2024, um 11.47 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau,
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg,
Freiwillige Feuerwehr Dittersbach und
Freiwillige Feuerwehr Hainichen
Bundesautobahn BAB 4 Richtung Dresden,
Parkplatz Rossauer Wald Süd, brennender Pkw

14.05.2024, um 15.43 Uhr
Ortsfeuerwehr Garnsdorf und Ortsfeuerwehr Auerswalde
Kreuzung Garnsdorfer Hauptstraße / Talstraße,
auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall

14.05.2024, um 19.49 Uhr
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Auenweg an der Zschopau,
brennender Holzhaufen und Baumwurzeln

19.05.2024, um 14.14 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
und Freiwillige Feuerwehr Frankenberg
Autobahn BAB 4 in Fahrtrichtung Dresden,
Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

24.05.2024, um 17.40 Uhr
Ortsfeuerwehr Ottensdorf und Ortsfeuerwehr Krumbach
Staatsstraße S 200, auslaufende Betriebsmittel
nach Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

26.05.2024, um 19.28 Uhr
Ortsfeuerwehr Krumbach und Ortsfeuerwehr Ottendorf
Neukrumbacher Straße,
Wasserschaden im Keller nach Starkregen

28.05.2024, um 18.58 Uhr
Ortsfeuerwehr Auerswalde
Robert-Koch-Straße,
Unterstützung für den Rettungsdienst, Tragehilfe

Klenke, Gemeindewehrleiter

Dank allen Wahlhelfern

Für die Gemeinderats-, Kreistags- und Europawahlen waren rund 85 Wahlhelfer am Sonntag, dem 9. Juni im Einsatz.

Überblick behalten, Erklären, Stimmen auszählen, Ergebnisse ermitteln und Beschlüsse fassen zählte zu den Aufgaben.

Wir danken allen Wahlhelfern für Ihren Einsatz, fürs Sortieren und einen kühlen Kopf behalten.

Danke, dass Sie sich für unsere Demokratie engagiert haben!

Franziska Hofmann, Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Meldung als Wahlhelfer für die Wahl am Sonntag, dem 01.09.2024

Die Gemeinde Lichtenau möchte allen Interessierten Wahlberechtigten die Möglichkeit bieten, aktiv an diesen Wahlen mitzuarbeiten.

Dazu können Sie sich ab sofort bei der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau melden, per E-Mail: *post@gemeinde-lichtenau.de* oder Sie füllen das Online-Formular aus und senden es ab.

Sie finden das Formular unter:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/gemeinde-lichtenau/beteiligung/themen/1037986
oder nutzen Sie den QR-Code.

Eine Anmeldung beim Beteiligungsportal ist nicht notwendig.

Für Ihr Engagement erhalten Wahlhelfer eine pauschale Entschädigung von 50,00 Euro.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe.

Franziska Hofmann

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH

38 Städte und Gemeinden, darunter die Gemeinde Lichtenau, bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen.

Weitere Informationen finden Sie unter https://chemnitz2025.de/purplepath/ oder Sie scannen den QR-Code.

PURPLE PATH

Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 PARTNER-KOMMUNE

Abbrennen privater Kleinfeuerwerke außerhalb des Jahreswechsels

Allgemeine Informationen

Ein Feuerwerk ist schön anzusehen. Es hat aber auch negative Seiten: Verbrennungen, Augenverletzungen und Hörschädigungen, Explosionsschäden und andere Sachschäden an Fahrzeugen und Gebäuden, der Eintrag von Plastik in die Umwelt, enorme Müllmengen, verängstigte Haustiere sowie ökologische Schäden und die Störung von Wildtieren.

Jährlich werden rund 2.050 Tonnen Feinstaub durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern freigesetzt, der größte Teil davon in der Silvesternacht. Diese Menge entspricht in etwa einem Prozent der gesamt freigesetzten Menge in Deutschland. [1]

Welche Gesetze muss ich bei einem privaten Feuerwerk beachten?

Gesetzliche Grundlage für die Notwendigkeit einer solchen Feuerwerk Ausnahmegenehmigung für Hochzeitsfeuerwerke oder anderen privaten Feuerwerken sowie auch Feste für Vereine oder Firmen, ist die 1. Sprengstoffverordnung.

Von Privatpersonen über 18 Jahren dürfen pyrotechnische Gegenstände nur zum Jahreswechsel (31. Dezember/1. Januar) abgebrannt werden. Dies betrifft Feuerwerkskörper der Klasse II beziehungsweise nach neuer Bezeichnung pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 („Kleinfeuerwerk – Silvesterfeuerwerk").

Bei Kleinfeuerwerken ist aufgrund der verwendeten Materialien ein Sicherheitsabstand von 8 bis 30 Metern einzuhalten. Die eingesetzten Feuerwerkskörper erreichen hierbei Höhen von bis zu 75 Metern. Das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist grundsätzlich verboten.

Eine Ausnahmegenehmigung benötigen Sie, wenn Sie als Privatperson (das heißt, ohne im Besitz einer Erlaubnis nach §§ 7, 27 Sprengstoffgesetz beziehungsweise eines Befähigungsscheins gemäß § 20 Sprengstoffgesetz zu sein) zu einem anderen Zeitraum (das heißt, zwischen dem 2. Januar und 30. Dezember) selbst Feuerwerkskörper (Klasse II/Kategorie F2) abbrennen möchten.

Sinngemäß besagt § 24 der 1. Sprengmittelverordnung:

Die zuständige Behörde (Gemeinde Lichtenau) kann allgemein oder im Einzelfall von den Verboten des § 20 Abs. 1 und 2, des § 21 Abs. 1 und des § 23 Abs. 1 aus begründetem Anlass (also Hochzeit, Geburtstag, Dorffest, Mitarbeiterfest, Jahrestag etc.) Ausnahmen zulassen.

Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung. Die Ausnahmegenehmigung kann mit Auflagen verbunden werden.

Wird eine Ausnahmegenehmigung erteilt, so ist diese öffentlich bekannt zugegeben.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

An wen muss ich mich wenden?

Gemeinde Lichtenau, SG Ordnung und Sicherheit,
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau,
Tel.: 037208/800 61, E-Mail: *post@gemeinde-lichtenau.de*

Welche Unterlagen werden benötigt?

Einreichung des Formulars: „Anzeige für das Abbrennen eines Feuerwerkes". Sie finden dies auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau *www.gemeinde-lichtenau.de* unter der Rubrik „Formulare und Downloads"

Welche Gebühren fallen an?

Derzeit fallen für die Genehmigung Gebühren in Höhe von 30,68 EUR an (Stand 05.2024).

Welche Fristen muss ich beachten?

Erst nachdem Ihnen die Ausnahmegenehmigung erteilt wurde, dürfen Sie Feuerwerkskörper der Klasse II/Kategorie F2 in einem Feuerwerksbetrieb erwerben. Die Beantragung sollte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis erfolgen.

Verstöße gegen die Sprengmittelverordnung [2]

Vergehen	Maßnahme
ohne eine Genehmigung ein Feuerwerk der Kategorie 2 außerhalb der festgelegten Zeiten (31. Dezember – 1. Januar) ausgelöst	Bußgeld bis zu 10.000 EUR€
einen nicht zertifizierten Knaller (z. B. „Schwarzmarkt-Böller") verwendet, betrieben oder hergestellt	Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bis zu 50.000 EUR
Gefährdung von Leib und Seele oder fremde Sachen von einem bedeutenden Wert mit einem Feuerwerkskörper	Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe

Quelle: [1] Umweltbundesamt, [2] Bussgeldkatalog.org

Text und Foto:
Frank Schulze
Ordnung und Sicherheit

Harro sucht seinen „Rudelführer"

Harro ist ein Labrador-Pinscher-Mix mit wunderschönen Bernsteinaugen. Er ist ca. 4 Jahre alt und hat eine Schulterhöhe von ca. 50 cm.

Der Rüde war schon einmal vermittelt, kam aber nach einem Jahr wieder zu uns zurück, da sein Frauchen nicht mit ihm klarkam. Wir vermuten, dass Harro im alten Zuhause jede Entscheidung, die eigentlich der Mensch als Rudelführer treffen sollte, selbst treffen musste und damit natürlich total überfordert war. Er benötigt (wie alle Hunde) eine klare Führung und einen Menschen, der ihm Sicherheit gibt, dann ist er ein toller Wegbegleiter. Bei uns kommt Harro mit allen Gassigehern klar. Er geht hier immer freundlich auf die Zweibeiner zu und hat bei uns noch nie geschnappt.

Leider wurden in dem einen Jahr, die Harro dort gelebt hat, auch Hundebegegnungen eher gemieden oder negativ geprägt. Im Tierheim üben wir sehr intensiv daran und Harro lernt immer mehr, dass man auch wieder ruhig und gelassen an einem Hund vorbeigehen kann, ohne dass die Richtung oder Straßenseite gewechselt werden muss. Dies muss natürlich noch weiter geübt werden.

Für Harro suchen wir deshalb nur Menschen mit Hundeerfahrung und Zeit (ohne kleine Kinder), die gern mit diesem klugen Hund arbeiten und trainieren wollen. Harro ist ansonsten ein feiner Kerl, läuft ganz gut an der Leine, kann Sitz usw. und bleibt auch stundenweise ohne Probleme allein.

Wer schenkt Harro ein sicheres Zuhause auf Lebenszeit?

Text: **Adina Barthel**
Foto: **Nicole Braun**

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127
09247 Chemnitz
Ortsteil Röhrsdorf
Telefon: 03722/5927040
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr.	16.00 – 18.30 Uhr
Sa.	14.00 – 16.00 Uhr
Mo./Mi./So.	geschlossen

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Juli 2024

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Am Hang im Bereich Richard-Wagner-Str. bis Karl-Liebknecht-Str.	bis Ende Juni	**Montag – Freitag (06.30 – 16.30 Uhr) Vollsperrung**	Breitbandausbau
Amtmannstraße im Bereich Muna Wald / Silo	20.06.2024 bis 02.08.2024	**Montag – Freitag (08.00 – 15.00 Uhr) Vollsperrung**	Kampfmittelbeseitigung Im angegebenen Zeitraum wird Abraummaterial gesiebt. Die Siebanlange wird aus Sicherheitsgründen ausschließlich in 500 m Sperrradius betrieben, um Munitionsreste sicher trennen zu können.
Auerswalder Hauptstraße im Bereich von Garnsdorfer Weg bis Draisdorfer Weg	bis Anfang Juli	**Zunächst Einschränkung durch halbseitige Sperrung Verkehrslenkung mit Baustellenampel**	Breitbandausbau
Auerswalder Hauptstraße im Bereich von Garnsdorfer Weg Richtung Chemnitztal bis Forstdienst	08.07.2024 bis 16.08.2024	**Vollsperrung durch Wanderbaustelle**	Breitbandausbau
Geschwister-Scholl-Straße 19 – 33	Juni bis Anfang Juli	**Montag – Freitag (06.30 – 16.30 Uhr) Vollsperrung**	Breitbandausbau
Gartenweg, Walter-Rathenau-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße und Karl-Hartig-Straße	Juni und fortlaufend	**Vollsperrung durch Wanderbaustelle**	Breitbandausbau und Neubau Straßenbeleuchtung
Ortsteil Krumbach			
Neukrumbacher Straße	Anfang Juli	**Vollsperrung durch Wanderbaustelle**	Breitbandausbau
Ortsteil Oberlichtenau			
Birkenweg, Wiesenweg, Fichtenweg und Badstraße	Juli und fortlaufend	**Vollsperrung durch Wanderbaustelle**	Breitbandausbau

Die aktuellsten Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen finden Sie auf unserer Website *www.gemeinde-lichtenau.de* unter der Rubrik – Neues von der Baustelle

Andreas Graf, Bürgermeister

Wohnungsangebote

2-Raum-Wohnung im Dachgeschoss
Dr.-Jahn-Str. 22 in 09244 Lichtenau / Ortsteil Ottendorf

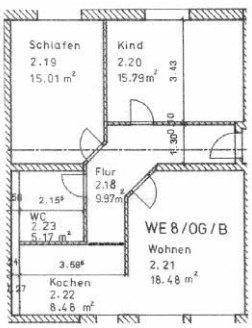
Lage: ..... Dachgeschoss
Fläche: ..... ca. 44,89 m²
Kaltmiete ..... 180,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten... 140,00 EUR

Gesamtmiete ..... 320,00 EUR
Kaution: ..... 540,00 EUR
(3 Monatskaltmieten)

Schöne 3-Raum-Wohnung
in Niederlichtenau,
Am Fritzschgut 4 in 09244 Lichtenau

Lage: ..... 1.OG rechts
Fläche: ..... ca. 71,01 m²
mit Keller und PKW-Stellplatz
Kaltmiete ..... 435,00 EUR
Stellplatz (Nr. 9) ..... 10,00 EUR
Betriebs-/Heizkosten.. 165,00 EUR

Gesamtmiete ..... 610,00 EUR
Kaution: ..... 1.300,00 EUR



Die Wohnung ist voraussichtlich ab dem 01.07.2024 verfügbar.

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen. Änderungen sind vorbehalten.
Darstellungen auf den Grundrissen sind beispielhaft und können abweichen.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, **Telefon:** 037208/800-40, **E-Mail:** stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Informationen anderer Behörden und Verbände

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Im Rahmen der Baumaßnahme „Lichtenau, Erneuerung Trinkwasserleitung Thomas-Müntzer-Straße“ werden Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen ausgeführt.

Folgende Straßenabschnitte sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Thomas-Müntzer-Straße Haus Nr. 1 bis 34
- Fasanenweg 12 bis Querweg

Die Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben ist vom 02.08.2024 bis 18.11.2024 geplant.

Die Baumaßnahme ist unter abschnittsweiser Vollsperrung vorgesehen. Weitere Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-345 an den RZV.

Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde Achtung neuer Standort!
Parkplatz – Am Sportplatz Auerswalde
montags 15.45 – 17.15 Uhr
1. Juli, 29. Juli, 26. August, 23. September

Ortsteil Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr
10. Juli, 7. August, 4. September

Ortsteil Ottendorf
An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
10. Juli, 7. August, 4. September

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Service für unsere Bürger

Ihre persönliche Rentenberatung – telefonisch oder persönlich

Ihre persönliche Rentenberatung *(telefonisch oder persönlich)*
Die Deutsche Rentenversicherung bietet einen wichtigen Service: kostenlose und kompetente Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Versichertenberaterin Frau Sahrada beantwortet Ihre Fragen zur Rentenversicherung und hilft dabei, Ihr Versicherungskonto zu klären und Anträge auf Leistungen der Rentenversicherung zu stellen. ***Wir bitten um Vereinbarung eines individuellen Termins unter 0172/3637696.***

Schulden? Wir helfen!

Die Beratung ist kostenfrei.

Es kann jedem passieren: Arbeitsplatz verloren – lange Krankheit – veränderte Lebensumstände ...

Diese oder andere Szenarien passieren tagtäglich. Die Frage ist, wie kann man den Kreislauf durchbrechen und aus der Schuldenfalle herauskommen?

Mittels kompetenter Beratung
Wir bieten Ihnen zu diesen und anderen Fragen im Hinblick auf finanzielle Krisensituationen professionelle Hilfe durch den AWO-Kreisverband Mittweida e.V. an.

Vereinbaren Sie ihren individuellen Termin
unter Telefon: 03727/955-744 und 955-756 oder
E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 05.08.2024 (Bitte beachten Sie die Aushänge!) im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel Ortsteil Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel Ortsteil Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik **„Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“** und im Ratsinformationssystem unter *https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/* veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter Tel. 037208/80069

Gemeindeverwaltung im
Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010
(auch bei Hochwasserfragen):
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Bürgerservice, Standesamt und Finanzverwaltung

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauverwaltung:

Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats,** 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08), **Dienstag, den 02.07.2024**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter 037208/800 10.

Öffnungszeiten:
Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa), dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, **Tel.: 037208/884167**

Die Bibliothek bleibt wegen Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten bis voraussichtlich Anfang September 2024 geschlossen.

Siehe Artikel im Amtsblatt Juni auf Seite 14.

DRK Kinder- und Jugendtreff
Auerswalder Straße 8
Tel.: 037208/884481

Montag:	geschlossen
Di. – Do.:	11.00 – 17.30 Uhr
Freitag:	11.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf	**112**
Polizeirevier Mittweida	**03727/980-0**
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche)	**116 117**
Krankentransport:	**0371/19222**
Leitstelle Chemnitz (auch für Gehörlose)	**Tel.: 112 oder Fax: 0371/488-8299**

www.chemnitz112.de
info@feuerwehr-chemnitz.de

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ-Notdienst
Tel.: 0800/2305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau: www.ps-frankenberg.de
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/79994-100
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen Landratsamt Freiberg
Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern für die einzelnen Ortsteile finden Sie unter https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

Jeden 2. Dienstag im Monat
aber nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Nummer 037206/4868 0 im Rathaus (Erdgeschoss) vor Ort.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 09.07.2024

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

Veranstaltungen Juli 2024
Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses am 14.06.2024 wurden uns noch keine Veranstaltungen für Juli gemeldet.

Informieren Sie sich daher bitte im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de.
Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen:
http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 94. Geburtstag am 31.05.2024 für Erna Richter aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf (links) und der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam (rechts)

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 94. Geburtstag am 08.06.2024 für Joachim Berthold aus dem Ortsteil Garnsdorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 91. Geburtstag am 26.05.2024 für Hermann Schindel aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 27.05.2024 für Evelyn Roder aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 08.06.2024 für Erika Hösel aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 85. Geburtstag am 10.06.2024 für Annelies Roßberg aus dem Ortsteil Garnsdorf übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Anke Fleischer

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 25.05.2024 für Michael Funk aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 26.05.2024 für Christa Wildfeuer aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 27.05.2024 für Jürgen Zschage aus dem Ortsteil Krumbach übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Andreas Graf

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit am 16.05.2024 von Ehepaar Adelgunde und Siegfried Kertzsch aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit am 25.05.2024 von Ehepaar Renate und Jürgen Weiße aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Foto: Gert Eidam

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit am 25.05.2024 von Ehepaar Rita und Klaus Wüstner aus dem Ortsteil Ottendorf übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Heinz Seidler	am 25.07.2024 zu	89 Jahren
Inge Gränitz	am 03.07.2024 zu	87 Jahren
Karlheinz Willisch	am 22.07.2024 zu	84 Jahren
Maria Colditz	am 18.07.2024 zu	82 Jahren
Margit Ziese	am 06.07.2024 zu	77 Jahren
Adelheid Ralfs	am 14.07.2024 zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Christa Boldt	am 25.07.2024 zu	88 Jahren
Claus Petermann	am 31.07.2024 zu	87 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Manfred Siebeck	am 14.07.2024 zu	87 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Annelies Totzauer	am 15.07.2024 zu	74 Jahren

Zum 55. Ehejubiläum gratulieren wir

am **2. Juli** ***Manfred und Erika Mehner*** aus dem Ortsteil Auerswalde

am **19. Juli** ***Winfried und Karin Beier*** aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Alles Liebe zur Hochzeit

Am 24.05.2024 haben im Standesamt Lichtenau die Ehe geschlossen

Andreas Döring und Lisa Döring, geb. Weißmann

Wir gratulieren ganz herzlich zur Hochzeit.
Wir wünschen unserem Ehepaar alles Gute und viele glückliche gemeinsame Jahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister Andreas Graf

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau unter *www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html* für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schule, Kindertagesstätte

Gedanken zum Tag der offenen Tür im Hort Auerswalde

Als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen in unserer Gemeinde war ich als Gast zum Tag der offenen Tür im Hort Auerswalde eingeladen. Ich war sehr neugierig darauf, was die Kinder den interessierten Gästen über ihren Hortalltag berichteten und vor allem, welche Fragen Eltern und Interessierte zum neuen Konzept bewegen.

Seit nunmehr fast zwei Jahren verfolge ich in meiner Rolle als Fachberaterin den Prozess der Weiterentwicklung der Konzeption des Hortes in Richtung „Öffnung für Bedürfnisse Raum und Zeit".

Eine Konzeption in einer Kita entwickeln bedeutet für die Mitarbeitenden in erster Linie, sich mit der eigenen Arbeit, mit der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft, mit dem Tun der Kinder und deren Wohlbefinden auseinander zu setzen.

In diesem Prozess wurde anfangs festgestellt, dass die Zeit der Kinder am Nachmittag im Hort zu verplant ist. Es entstehen unnötige Konflikte durch Regularien, die die Kinder am Nachmittag in ihrem Tun einschränken.

Die Zielstellung war nun klar: Wie gelingt es den Mitarbeitenden den Bedürfnissen der Kinder am Nachmittag zu entsprechen? Was sind die Bedürfnisse von Grundschulkindern am Nachmittag? Wollen sie selbst gewählten Tätigkeiten nachgehen oder sollten sie gemeinsam in ihrer Gruppe basteln, lesen, Hausaufgaben machen. Was erwarten die Kinder von ihrer Erzieherin?

Die Auswertung der Kinder- und Elternbefragung brachte uns auf den Weg. Es folgten Weiterbildungen zu pädagogischen Themen – weitestgehend die Auseinandersetzung mit dem Sächsischen Bildungsplan. Das „Feuer" im Hort war entfacht. Frau Buhrandt als Leiterin beförderte den Prozess.

Erste räumliche Veränderungen begannen – aus Gruppenzimmern wurden Funktionsräume. Ein Großteil der Kinder war begeistert, für einige war es ungewohnt. Täglich wurde im Team und mit den Kindern kommuniziert, um zu sehen, funktioniert es offen zu arbeiten und den Kindern täglich neu Vertrauen entgegen zu bringen? Jeden Tag ein bisschen mehr! Es wurde ausprobiert – verworfen – neu gedacht.

Reagierten die Kinder anfangs noch ungläubig mit den Worten: „Wie, ich kann da jetzt einfach in den Bauraum??", ist es für sie nun nach zwei Jahren selbstverständlich geworden, über Raum und Zeit im Hort selbst zu bestimmen. Einzig die Zeiten zum GTA oder die Zeiten zum Nachhause Gehen können sie nicht selbst beeinflussen.

Zum Tag der offenen Tür war ich nun umso neugieriger, wie sich Kinder verhalten.

Ganz selbstverständlich erklärten die Kinder den Anwesenden ihren Tag. Selbstbewußt und ein bisschen stolz berichteten sie, was in den einzelnen Funktionsräumen passiert, erörterten die wenigen sinnvollen Regeln: z. B. sich selbst an/abmelden an der Tafel, die Cafetaria zur Hausaufgabenzeit leise zu betreten ... sich bei Konflikten mittels der Sprache zu einigen ...

Ich durfte mit zwei Jugendlichen sprechen: Jenna und Lara. Sie waren als Kinder vor einigen Jahren im Hort Auerswalde. „Es habe sie einfach interessiert, wie es im Hort heute aussieht" gefragt nach ihren Beweggründen für den Besuch im Hort.

Auf die Frage, welche Vor- und Nachteile der „offenen Arbeit" sie mit dem Blick von heute sehen, entstand ein lebhafter Austausch.

Als positiv sahen sie es an, dass die Kinder im Hort heute viele Ansprechpartnerinnen haben und man sich die Person heraussuchen kann, die für sein Anliegen wichtig ist. Sie fanden es aber auch gut, früher nur Frau Georgius und mit ihr eine wichtige Beziehungspartnerin gehabt zu haben. Zu anderen Erziehern sei das Verhältnis damals nicht so intensiv gewesen. Als positiv sehen sie es heute an, ohne zu fragen, in verschiedene Räume gehen zu können. Als Kinder hätten sie sich sicher am liebsten in der Chill-Lounge oder im Atelier aufgehalten. In ihrem einzelnen Gruppenraum hätten sie damals alles machen können, aber es sei nicht so viel Platz gewesen. Sie waren beide der Meinung, dass es für die Kinder heute gut sei, Kontakte zu älteren und jüngeren Kindern im Hort zu haben. Früher seien sie den größten Teil des Nachmittages nur in ihrer Gruppe gewesen und waren nicht mit den älteren Kindern aus den anderen Gruppen zusammen. Die älteren Kinder gekannt zu haben, wäre sicher besser gewesen, um in der Oberschule dann schneller anzukommen. Sie hätten sich gewünscht, in der Oberschule „ältere Beschützer" aus dem Hort gekannt zu haben. „Das wird den Kindern, die jetzt den Hort verlassen leichter fallen", meinen die beiden.

Dankbar für diese Offenheit der jugendlichen Mädchen, kam ich auch mit den Kindern und Eltern zukünftiger Erstklässler in Kontakt.

Ich beobachtete Kinder aus den benachbarten Kitas. Sie fanden sich in Kleingruppen und spielten gemeinsam in der Nestschaukel. Das soziale Miteinander in fremder Umgebung war ihnen offenbar wichtig, um sich sicher zu fühlen.

Die Frage an die Eltern, ob sie Sorge haben, dass ihre Kinder sich im offenen Konzept im Hort unwohl fühlen könnten, wurde verneint. Meinungen wie: *„Die Kinder aus der Kita Sonnenschein stehen ja schon oft am Zaun und blicken in den Hort. Sie freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt und werden dann sicher von der anderen Seite in die Kita Sonnenschein blicken" oder „Für die Kinder aus der Kita Wichtelburg ist es nichts Neues. Sie dürfen ja bereits in der Kita viel mitentscheiden und darüber bestimmen, wo sie mit wem spielen und entdecken möchten"*.

18.00 Uhr – eigentlich sollte der Tag der Offenen Tür nun ein Ende haben. Reflektion war im Team angesagt: Was haben wir wahrgenommen? Welche Impulse haben wir erhalten? Wie gehen wir damit um?

Der Prozess der Konzeptionsentwicklung geht also weiter. Kein Stillstand, sondern für das engagierte Team um Frau Buhrandt bedeutet es weiterhin: Beobachtung der Kinder und deren Bedürfnisse, denn sie sind als „Kunden" die besten Kritiker.

Ich bin dankbar für den Tag und dafür, dass ich Kinder mit großer Kompetenz erleben durfte: den Mut vor Fremden zu sprechen, offen und frei zu kommunizieren, freundlich und zuvorkommend die Gäste zu begrüßen, sich selbst zu organisieren, sich untereinander abzusprechen = Kompetenzen, die Kinder benötigen, um den Übergang in weiterführenden Bildungseinrichtungen zu bewältigen,

Ich danke allen Eltern für das Vertrauen, das sie den pädagogischen Fachkräften auf dem Weg entgegenbringen.

Ihre Fachberaterin
Anke Ludwig

Tag der offenen Tür im Hort Auerswalde

Am 22.05.2024 um 16.30 Uhr war es soweit, der Tag er offenen Tür im Hort Auerswalde wurde eröffnet.

Eingeladen waren alle Eltern, deren Kinder momentan den Hort besuchen, alle Eltern der zukünftigen Klassen, alle interessierten Bürger der Gemeinde Lichtenau und natürlich alle Hortkinder, auch Ehemalige.

Wir haben uns sehr über das große Interesse gefreut und dass so viele Leute unserer Einladung gefolgt sind.

Sehr dankbar sind wir auch für das Interesse und die Anwesenheit unserer stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Anke Fleischer, unseres Sachgebietsleiters KITA Herrn Sebastian Böhme und unserer Fachberaterin Frau Anke Ludwig.

Die Kinder unseres Hortes hatten sich einiges einfallen lassen und mit uns gemeinsam organisiert, um allen Anwesenden einen Einblick in den Hortalltag zu gewähren und das Konzept der offenen Arbeit transparent zu machen. Dazu hatten alle die Möglichkeit den Entwurf unserer neuen Konzeption und unsere Kurzkonzeptionen zu lesen und zu erleben, wie diese im Alltag gelebt und umgesetzt werden.

Die Kinder und das Team hatten für alle ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut, dazu mixten 2 Jungen leckere Mixgetränke.

4 Mädchen aus der 3. Klasse hatten eine Tombola mit vielen kleinen und größeren Preisen vorbereitet und aufgebaut, was sehr viel Zuspruch bei den Besuchern fand. Zusätzlich gab es ein kreatives Angebot zum Bemalen von Steinen und Kerzenständern.

Die Mädchen aus der 4. Klasse boten aller halben Stunden Führungen durch den Hort an, wo sie in allen Themenzimmern von verschiedensten Kindern unterstützt wurden, um den Eltern und Gästen zu erklären, was in den Themenzimmern für Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung der Freizeit gegeben sind. Wir haben bei uns ein Bauzimmer, eine Bibliothek, eine Kreativwerkstatt und eine Cafeteria mit einer Kinderküche. Jeden Tag haben die Kinder die Möglichkeit zu forschen, Neues zu entdecken, Neues auszuprobieren, selbstständig Neues zu lernen, aber auch Hilfe von anderen Kindern oder einer pädagogische Fachkraft anzunehmen und sich an wenige übersichtige Regeln zu halten.

Unser Außengelände ist ebenfalls allseits beliebt und wird täglich von allen Kindern genutzt. Besonders das Fußballspiel oder Fangballturniere stehen hoch im Kurs.

Fotos: Anke Fleischer

Die Begeisterung der Kinder, ihre selbstständige und offene Art aus ihrem Alltag zu berichten und das große Interesse an unserer Arbeit von allen Besuchern, hat uns gezeigt, dass wir gemeinsam mit den Kindern schon ganz viel Wunderbares erreicht haben und unseren eingeschlagenen Weg ohne Bedenken weiter gehen können, um allen uns anvertrauten Kindern, auch Zukünftigen verlässlicher Ansprechpartner, Begleiter, Zuhörer und Tröster während ihrer gesamten Zeit im Hort zu sein.

Cornelia Buhrandt und Kinder vom Hort

Donner, Tore, Abschiedstränen – ein nicht ganz normaler Hortalltag

Am 24.05.2024 fand ein Fußballfest der besonderen Art an der Grundschule Ottendorf statt.

Zum ersten Mal in der langen Historie kamen alle drei Horte der Gemeinde Lichtenau (Auerswalde, Niederlichtenau & Ottendorf) zusammen – nicht nur um die besten Freizeitkicker unter ihnen zu finden, sondern auch um die 4. Klassen der jeweiligen Schulen in einem gebührenden Rahmen zu verabschieden.

Doch ein kurzer Blick zurück:

Bereits Mitte 2023 war die Idee zu diesem Fest geboren. Um solch einen Tag erfolgreich auf die Beine zu stellen, benötigte es einige Treffen der Hortner und Hortnerinnen, eine ausgefeilte Organisation, viele helfende Hände und die große Hoffnung auf schönes Wetter.

Doch dann Niederschlag, Blitz und Donner, zwischenzeitlicher Hagelschauer. Der Wettergott zog die Notbremse, sah dafür jedoch von allen Beteiligten zurecht die Rote Karte.

Denn gespielt wurde trotzdem – jetzt erst recht – zwar in der Halle statt draußen, doch dafür angeheizt von einer tollen Performance der Cheerleader und unter den tosenden Anfeuerungsrufen der Mitschüler. Die Halle bebte förmlich. Gespielt wurden drei Turniere: die Jungs der Klassen 1 und 2, die Jungs der Klassen 3 und 4 und auch die Mädchen der Klassen 1 bis 4 zeigten allesamt tolle Einzel- und noch tollere Teamleistungen. Am Ende setzten sich jeweils die Teams aus Auerswalde durch und sammelten reichlich Pokale, doch ohne Medaille ging am Ende niemand nach Hause.

Wer nicht gerade Fußball spielte oder frenetisch anfeuerte, konnte sich am Bratwurst- oder Eisstand einfinden, die Torwand unter Beschuss nehmen oder sich einfach die Zeit mit Freunden aus dem eigenen oder der anderen Horte vertreiben. Die arrangierte Hüpfburg kam aufgrund der Witterung leider nicht zum Einsatz.

Schließlich erhielten unter dem Beifall aller Anwesenden die vierten Klassen ihren großen Moment. Die Hortnerinnen fanden emotionale Worte und überreichten feierlich Geschenke, sodass sich am Ende dann doch die eine oder andere Abschiedsträne bei Jung und Alt ihren Weg bahnte.

Wir möchten auch an dieser Stelle unseren „Großen“ nochmals alles Gute und ein erfolgreiches Einleben in die weiterführenden Schulen wünschen.

Darüber hinaus gebührt im Namen aller Teilnehmer ein riesiges Dankeschön den fleißigen Helfern, Sponsoren, Eltern, Kollegen und Kolleginnen und den Kindern selbst – dank euch und ihnen wurde aus einem nicht ganz normalen Hortalltag ein wahrhaftiges Fest.

Claudia Kindler
David Leuschner

Auf geht’s … zur Kindertagespflege – Rückblick

unterm regenbogen

Am Tag der Kindertagespflege besuchten mich am Vormittag Vertreter der Gemeinde. Sie würdigten mein 13-jähriges tägliches Engagement und den Einsatz an den Kleinsten. Ich finde es sehr schön, dass die Gemeinde Lichtenau das Angebot der Kindertagespflege wertschätzt, unterstützt und als besondere Betreuungsform für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren anbietet.

Herr Böhme und Frau Ludwig erlebten hautnah die Arbeit in der Kindertagespflege und wurden von den Kindern sofort ins Spiel integriert. So musste Herr Böhme, Sachbearbeiter für Kindertagesstätten, in dieser Zeit Türme und Autos bauen. Das kleine Mitbringsel wurde von anderen Kindern ausgepackt. Ein Highlight war das Glitzerknisterpapier. Es gab den Kleinen sofort einen neuen Spielimpuls. Manchmal reicht einfach nur ein Stück Papier.*

Am Nachmittag begrüßte ich die Leiterinnen der Kita „Sonnenschein“ sowie der Kita „Zwergenland“. Mit beiden Kitas gibt es eine gute, wertschätzende Zusammenarbeit und ebenfalls einen gemeinsamen Fachaustausch. Die Kita „Zwergenland“ als Kooperationspartner vertritt mich im Fall von Krankheit. Es war ein Besuch der größten Kita Lichtenau bei der kleinsten Kita.

Als Fazit konnten wir beide feststellen:
Auch in der kleinsten Kita wird eine qualitativ hochwertige Arbeit geleistet, welche durch den kleinen Rahmen sehr familiennah und individuell gestaltet werden kann. Es gibt nur eine feste Bezugsperson, max. 4 Kinder, täglich selbst frisch gekochtes Essen … ein wirklich empfehlenswerter Ort zum Aufwachsen der Kinder – und das zum gleichen Preis wie in einer großen Kita.

Während der Aktionswoche für Kindertagespflege entstand auch wieder eine neue Instagram-Serie. In diesem Jahr „Von Eltern für Eltern“. (@tagesmutter.unterm.regenbogen)

Sandra Schumann –
Tagesmutter „unterm regenbogen“
Draisdorfer Weg 1
09244 Lichtenau
Tel. 037208/88 98 02
E-Mail: *post@tagesmutter-untermregenbogen.de*

@TAGESMUTTER.UNTERM.REGENBOGEN

Manchmal reicht einfach nur ein Stück Papier*
Gedanken einer Fachberaterin

Nachdem das kleine Geschenk für die Kinder der Kindertagespflege ausgepackt worden war, stellte sich heraus, dass etwas anderes das wahrliche Interesse der Kinder weckte:

rosa glitzerndes Geschenkpapier

Die Kinder schienen nach dem Anblick des Papiers regelrecht „verzaubert“ zu sein. Sie nahmen es sofort an sich, legten es auf den Tisch und

betrachteten es. Dann wurde das Papier glattgestrichen, immer wieder von oben nach unten, von links nach rechts. Ein leichtes Knistern war dabei hörbar.

Danach wurde, beginnend von der unteren Seite des Blattes her, nach oben eine Rolle gewickelt. Solange, bis man durchschauen konnte – ein Durchguckding!

Plötzlich knickte die Papierrolle ab … Ich nahm nun an, dass das Engagement der Kinder nachlässt.

Nein, die Kinder ließen sich nicht entmutigen. Sie hielten der Herausforderung stand. Wieder und wieder wurde das Papier ausgerollt, darübergestrichen, aufgerollt, durchgeschaut, abgeknickt … Immer und immer wieder.

Dabei spielten sie überaus konzentriert, die Augen fokussierten ausschließlich das Material, die Hände strichen immer wieder wie elektrisiert über die Papierfläche. So als wollten sie mir sagen „Bevor ich nichts berührt habe, weiß ich nichts“.

In einem Stück glitzerndem Geschenkpapier, scheinbar wertlosen Material, lag für Kinder an diesem Morgen ein Zauber, eine Magie, die untersucht werden wollte.

Unfertige Materialien sind Impulsgeber für ästhetische Bildung, mit denen Kinder elementare Spielhandlungen ausführen und lernen können. Sei es mit Papier (Resten), Holz (Abfällen), Steinen, Zapfen…

Gerade mit Papier können die Kinder scheinbar unendliche Bildungserfahrungen zur „Erkundung von Welt“ sammeln:

rollen, knittern, falten, formen, verkleben, ankleben, zerreißen, schnipseln, schneiden, pusten …

Text und Foto:
Anke Ludwig

icaff
KINDER- & JUGENDCLUB

Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Auerswalde
Auerswalder Hauptstraße 193

www.kontakt-lichtenau.de

Neue Hochbeete für die Grundschule Niederlichtenau

Fotos: Frau Giselbrecht

An zwei Tagen im April befüllten freiwillige Kinder der Klasse 2, 3 und 4 mit Frau Giselbrecht die neuen Hochbeete der Grundschule Niederlichtenau.

Die Kinder füllten die Hochbeete für alle vier Klassen mit Ästen, Gras, Pferdedünger und Erde. Auch Kräuterleitern wurden gestrichen.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren: Herr Manfred Herrmann (Erde), Herr Guido Giselbrecht (GFK-Rohre) sowie Herr Philipp Urlacher/Frau Michelle Giselbrecht (Leitern, restliche Füllung).

Die Hochbeete wurden bereits mit Erdbeeren sowie Gemüse bepflanzt und demnächst soll eine kleine Blumenwiese blühen. In den Kräuterleitern sollen viele Kräuter wachsen. Die Klassen können im nächsten Schuljahr endlich wieder Schulgartenunterricht machen.

von **Marina Lachmann** (Klasse 3)

Senioren

Es ist wieder soweit!

Bevor die schöne Sommerzeit vorbei ist, lädt der Seniorenclub Auerswalde e.V. alle Lichtenauer wieder zum geselligen Beisammensein ins **Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde** herzlich ein.

Wann: am Dienstag, dem 03.09.2024
Beginn: 14.00 Uhr

Wir begrüßen diesmal als Ehrengast den 90 Jahre alten Otto Krause mit seiner Pflegeschwester aus dem Seniorenheim Glösa (auch bekannt als Ritter Harras). Aus seinem langen Leben wird er uns viel Humorvolles erzählen. Lachen ist garantiert!

Natürlich gibt es auch Musik zum Tanzen und für unser leibliches Wohl wird auch gesorgt.

Wer den kostenlosen Busservice der Firma Dähne nutzen möchte, meldet sich bitte wie folgt an:

- die Mitglieder vom Seniorenverein melden sich bitte bei ihrer zuständigen Kassiererin
- die gern gesehenen Nichtmitglieder bitte bei Günter Marx Tel. 037208/5737 anmelden

Wir wünschen uns, dass viele Senioren von Lichtenau die Gelegenheit nutzen, einen abwechslungsreichen Nachmittag zu erleben.

Kommt einfach vorbei!

Evelyn Watenberg
i.A. Seniorenclub Auerswalde e.V.

Foto: L. Watenberg

Die Torfgrube 4 wird zum Ballhaus: Der 4. Mittweidaer Seniorenball steht in den Startlöchern

Bereits zum vierten Mal organisieren Studierende der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida gemeinsam mit der Torfgrube 4 eine Veranstaltung für tanzfreudige Seniorinnen und Senioren.

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es in diesem Jahr mit dem 13. und 14. August wieder zwei Termine.

Auf die Besucherinnen und Besucher warten neben einem Begrüßungssekt und einem Kaffeegedeck ein abwechslungsreiches Programm, eine kulinarische Überraschung aus hauseigener Destillerie und sehnsüchtiges Tanzparkett.

Karten können für 27,50 Euro am 18. Juli in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Mittweidaer Wochenmarkt oder ab 01.07.2024 im Bürgerbüro erworben werden.

Für Fragen zur Veranstaltung oder Tischreservierungen steht Ihnen Bianka Hammer unter 0176/70649274 gern zur Verfügung.

Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Das Waldbad in Oberlichtenau Teil I

Quellen: Oberlichtenauer Chronik, Foto aus Chronik Oberlichtenau

Das ehemalige Waldbad bestand in den 1920er Jahren aus zwei Naturteichen. Es siedelten sich zwei Vereine, der Biochemische- und der Lichtfreunde Verein in diesem Gelände an. Es wurde auch ein Holzhaus an der heutigen Badstraße erbaut. Die Lichtfreunde nutzten das Gelände um die Teiche als Freikörperkultur (FKK). Da zu dieser Zeit FKK sehr verpönt war, musste um dieses Gelände ein 2,50 bis 3,00 Meter hoher Bretterzaun errichtet werden. Das Gelände des Biochemischen Vereins wurde in Höhe des heutigen Lärchenwegs auch mit einem Sichtschutzzaun umgeben.

Die Grundbucheintragungen lauteten 1928 – Verein für Lichtfreunde, 1943 – Umbenennung in Bund für Leibeszucht. 1950 am 17.04. lt. Gemeinderatsbeschluss wurde es Gemeindeeigentum, 1954 – Besitzer wurde die Gemeinde Oberlichtenau.

Durch abgeworfene angloamerikanische Bomben am 09.12.1944 und 06.02.1945 in der Waldsiedlung und um die Teiche, wurde diese Gegend stark verwüstet. Im Herbst 1945 und Frühjahr 1946 wurden die Schäden von ehemaligen Oberlichtenauer Mitgliedern der NSDAP (National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei) beseitigt.

1950 wurde begonnen, das Grundstück Nr. 365 a zu einem Naherholungsgebiet und die zwei Naturteiche zu einem stabilen Bad auszubauen. 1952 wurde die Genehmigung erwirkt, das Holzhaus als Pionierheim einzurichten und das Gelände für Kinder zu nutzen. Lehrer der Schule Oberlichtenau wurden verpflichtet, die Kinder dort zu betreuen. Ein Projekt sah für dieses Vorhaben 90 Tausend Mark vor. So viel Geld war zu damaliger Zeit nicht vorhanden. Aber als Nationales Aufbauwerk (NAW) würde es nur 10 Tausend Mark kosten. Hauptakteure dieses Vorhaben waren die Brüder Esper aus der Waldsiedlung Oberlichtenau. Ausgehoben wurden ca. 300 m² Schlamm und Erde, natürlich mit Hacke, Spaten und Schaufel. Viele freiwillige Helfer kamen und die Feuerwehr half auch mit. Es wurden viele Stunden der Freizeit geopfert. Not machte erfinderisch. Zur Befestigung des Bodens und Seitenwände dienten Betonbrocken, die 1951 von der Autobahn Frankenberg durch die damaligen Cirine-Werke Oberlichtenau transportiert wurden. Weitere Technik stand kaum zur Verfügung. 1955 wurde die Genehmigung vom Rat des Kreises zum Bau eines 3 Meter hohen Sprungturmes eingeholt. Nach und nach entstanden Nebengebäude, wie 10 Umkleidekabinen mit Sportanlagen, ein Zimmer für den Bademeister, Toiletten und ein Imbissraum. Es entstand ein für damalige Verhältnisse gut gepflegtes Becken mit Sprungturm und Außenanlagen, wie Liegewiese und Bänke. Das zulaufende Oberwasser im Gebiet Buchenweg – Waldstraße – Badestraße war seinerzeit noch sehr sauber und

wurde zum Füllen des Beckens genommen. Später entstand noch ein Pförtnerhäuschen am Eingang des Bades. 1956 wurde ein Arbeiter von der Firma Michael – Lacke – Oberlichtenau von seiner Arbeit beurlaubt, um als Bademeister tätig zu sein. 1962 entschied die Schule, dass das Gelände am Bad für Pioniernachmittage ungeeignet ist, weil die Entfernung zu groß ist. Es wurde aber in den Sommermonaten für Ferienspiele und als Schwimmlager genutzt.

Die Eintrittspreise betrugen für das Bad 1966: Kabinennutzungsgebühr 0,50 Pfennig, Eintritt Kinder 0,15 Pfennig, Erwachsene 0,30 Pfennig, Jahreskarte für Kinder 4,00 Mark und für Erwachsene 8,00 Mark. 1966 bestanden weitere Pläne für den Ausbau des Bades. So sollten ein Kinderplanschbecken und Ruheplätze entstehen. Die Hygiene meldete Bedenken wegen der Wasserqualität an. 1967, bei der Bäderbegehung durch die Behörde, wurde das Waldbad als das schlechteste im Landkreis eingeschätzt. Folgende Mängel wurden im Bericht genannt: Keine ausreichenden Umkleidekabinen, die Liegewiesen besitzen keine Entwässerung, der Einstieg in das Bad besitzt keine Treppen, aus dem Querrohr fließt schmutziges Rostwasser ins Bad und die Gehwege sind im schlechten Zustand. 1971 wurde die Benutzung des Waldbades durch die Hygiene-Inspektion verboten, da inzwischen mehrere Eigenheim- und Wochenendheimbesitzer ihre Abwässer ins Bad einleiteten. Es wurde nur noch im Winter als Eishockeyfläche und zum Eislaufen auf eigener Gefahr, von Kindern genutzt.

Wie es mit dem Waldbadgelände weiter ging, erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

Michael Fleischer

Unsere Querseilfähre „Anna“ in Krumbach

Die Lücken in deren Geschichte werden mit weiteren Inhalten gefüllt …

Nach der letzten Veröffentlichung des Aufsatzes im Amtsblatt Juni 2024 klingelt an einem Sonntagabend plötzlich unser Telefon. Am anderen Ende der Leitung meldet sich Frau Ilona Polster, die mir bis zu diesem Zeitpunkt völlig unbekannt war. In ihrer sehr freundlichen, aufgeschlossenen Art dankte sie mir sehr herzlich für den benannten Artikel. Fast im selben Atemzug bemerkte sie jedoch, dass ganz wichtige Ereignisse im Leben unsrer Fähre „Anna“ keine Erwähnung fanden.

Das machte mich so richtig neugierig, ich hoffe, Sie, liebe Leserinnen und Leser auch, doch lesen Sie selbst:

In der zeitlichen Abfolge ging es um die Jahre nach der Friedlichen Revolution 1989, die in ganz vielen Betrieben, Einrichtungen und damit auch in zahlreichen persönlichen Bereichen sehr turbulent verliefen. Neben mitunter völlig unverschuldeten, tragischen Schicksalen entwickelte sich auch eine Aufbruchsstimmung mit ganz neuen Möglichkeiten. Vielleicht hatte hier die sprichwörtliche deutsche Bürokratie noch nicht in allen Amtsstuben um sich gegriffen.

Frau Polster, eine ausgebildete Pädagogin, übernahm in der noch selbstständigen Gemeinde Krumbach Verantwortung. Sie wurde Bürgermeisterin. Dadurch konnte sie mir jetzt, direkt aus den damaligen „Schaltstellen der dörflichen Macht“, ganz hautnah berichten.

Die namensgebende Wirtin Anna führte die Wasserschänke bekanntlich bis 1949, ehe sie mit ihrem dritten Ehemann in die Gaststätte „Albertsburg“ nach Mittweida zog. Das gastronomische Kleinod in Krumbach blieb so für über 40 Jahre geschlossen.

Am 29.06.1991 eröffnete Franz Peschka, ein Neffe der Wirtin Anna, der nach dem 2. Weltkrieg aus dem Sudetenland umsiedeln musste, die Wasserschänke neu. Das Krumbacher Gemeindeblatt schrieb damals: „ ... viele der bisher eingekehrten Gäste hoffen und wünschen, dass auch die Kahnfähre bald wieder ‚aufersteht‘.“

Das Regierungspräsidium Chemnitz musste im wahrsten Sinne des Wortes mit ins Boot

Anna Ahner: (Namensgeberin)
Krumbacher Nachrichten / Archiv Wasserschänke

geholt werden. Frau Wolf vom benannten Präsidium, soll das Vorhaben maßgeblich befördert haben. Sie war Krumbacherin mit Herz und Seele und von Geburt. Für ihre Unterstützung erbat sie sich eine öffentliche Bank unter einer Linde in Krumbach, wie man mir im Vertrauen berichtete.

Damit entstand aus heutiger Sicht eine Win-win-Situation.

Alle zogen an einem Strang, Landratsamt, Freie Presse, Förderer und Bürgermeisterin Ilona Polster. Der Erfolg war so bestens organisiert. Das Regierungspräsidium Chemnitz stellte 100 % Förderung in Aussicht. Mit der Bereitstellung von 50.000 DM hielten sie zu Gunsten der 350 Einwohner zählenden Gemeinde ihr Wort.

Das für den Antrieb der Fähre dringend benötigte feuerverzinkte Stahlseil wurde aus Barsinghausen gespendet. Der Niedersachse Günter Höppner teilte mit Frau Wolf denselben Geburtsort, er kümmerte sich auch noch um die erforderlichen Kontakte zum Technischen Hilfswerk und verhandelte mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung.

Fähre Anna: G.Teichert

Ein Schelm, der jetzt vermutet, dass danach die Bundesmarine in Krumbach die Zschopau „pflügte“.

Handzeichnungen und Fotos aus dem Archiv der Wasserschänke, sowie Zeitzeugen halfen die neue Querseilfähre nach historischem Vorbild entstehen zu lassen. Dieter Morgenstern, ein Rennschlittenbauer aus Frankenberg, leitete in Eile zehn ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme)-Kräfte an, den bereits benannten Eröffnungstermin halten zu können.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach spannten das Seil über den Fluss.

Die für den sicheren Fährbetrieb benötigten Uferanlagen erstellte die Fa. Richter Bau aus Ottendorf.

Dieter Morgenstern prüfte die Betriebssicherheit des gespannten Querseils und den Fährkahn.

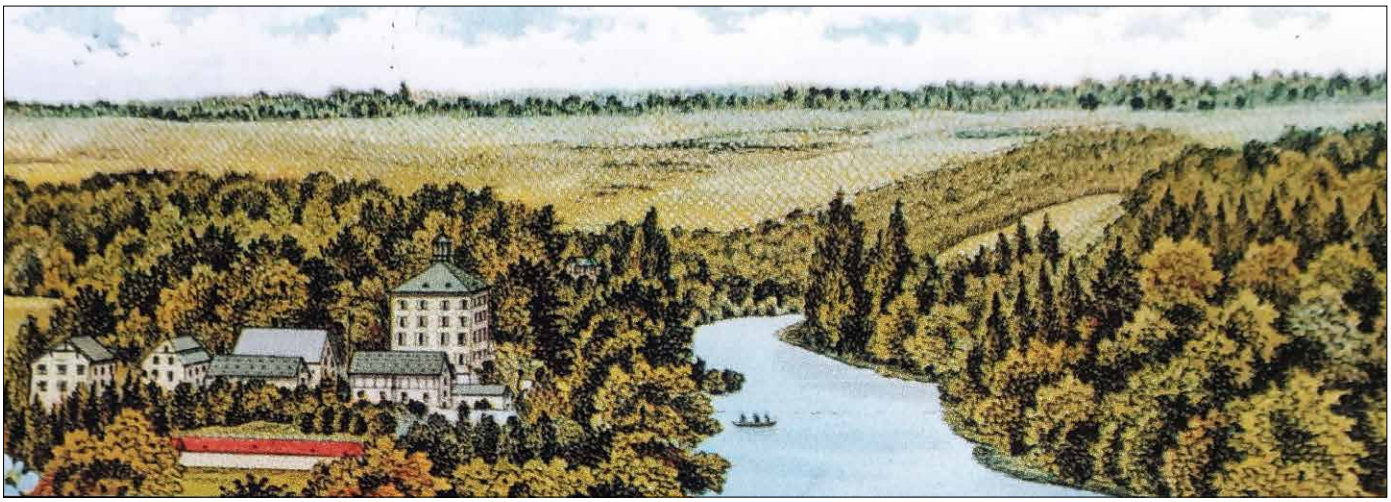
Mit viel Herz, großem Fleiß und unbändigem Engagement schaffte man termingerecht gemeinsam das große Ziel.

Am ersten Wochenende im September 1993 folgte nach der legendären Sekttaufe eine nicht weniger zünftige, zweitägige Einweihungsfeier.

Seinem universellen, engagierten Wirken war es zu danken, dass Dieter Morgenstern als erster Fährmann nach der Neueröffnung des Färbetriebes zahlreiche glückliche Fahrgäste über die Zschopau ziehen durfte.

Gunter Teichert

Mit einem herzlichen Dankeschön an Frau Ilona Polster für ihre freundliche, produktive Auskunft und die Bereitstellung der verwendeten historischen Unterlagen.



Zschopautal Krumbach: Bildverlag Thomas Böttger; Gestaltung Wolfgang Riedl

Milder Wettergott, ein Hauch von Roland Kaiser und mehr: 29. Dorf- und Kinderfest mit Roland-Kaiser-Double als Stargast

Es war ein Festwochenende, dass die Ottendorfer und ihre Gäste so schnell nicht vergessen werden. Allen Unkenrufen und den schlechten Wetterprognosen zum Trotz organisierten die Eheleute Patrick und Maria Maul sowie Hedda Dippmann-Reichel und Heiko Reichel an der Spitze des Dorffest-Organisationsteams gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf vom 31. Mai bis 2. Juni eine Feier, an die Groß und Klein gern zurückdenken werden. *„Gott sei Dank hat es auch der Wettergott den Umständen entsprechend gut mit uns gemeint“*, sagt Heiko Reichel. Natürlich ging der ein oder andere Schauer über dem Festplatz im Lichtenauer Ortsteil nieder, aber die Menge war lang nicht so schlimm wie zunächst prognostiziert.

Bürgermeister Andreas Graf und Frank Seidler vom Förderverein der FFW beim Fassbieranstich

Neue Programmpunkte treffen auf bewährte Elemente

„Wir freuen uns auch darüber, dass die neuen Programmpunkte wie die Kinderdisco am Samstagabend so gut angenommen wurden“, sagt Hedda Dippmann-Reichel. Neben den Künstlern waren auch die Buden der Schausteller, die Essens- und Getränkestände und die Kegelbahn, welche die Sportler des MSV 1928 Ottendorf betrieben, ordentlich besucht. Und natürlich kam auch im Festzelt Stimmung auf. *„Ein Höhepunkt ist für mich immer der Auftritt des Brass & Swing Orchesters Ottendorf am Sonntagvormittag“,* sagt ein Besucher des Festes.

Roland Kaiser-Double, Steffen Heidrich

Roland Kaiser-Double singt zum Verwechseln ähnlich

Doch auch bei Roland Kaiser-Double Steffen Heidrich, bei dessen Interpretationen von Hits wie „Dich zu lieben“, „Extreme“ und „Warum hast du nicht nein gesagt“ man zwischendurch fast vergaß, dass es sich nicht um den Originalinterpreten handelte, war gute Stimmung garantiert.

Dank an alle Helfer und Vorfreude auf 2025

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die am gesamten Wochenende und auch beim Auf- und Abbau kräftig mit angepackt haben. Nun richtet sich der Blick bereits nach vorn, denn es wurden bereits am Festwochenende die ersten Weichen für das 30. Dorf- und Kinderfest im kommenden Jahr gestellt. Dieses soll vom 20. bis 22. Juni 2025 stattfinden – dann hoffentlich bei noch ein bisschen besserem Wetter ...

Autor: **Marcus Hansel**

Fanfaren & Trompetenkorps Zschopautal e.V. alle Fotos von Hedda Dippmann-Reichel

---

Das Organisationsteam möchte sich auch im Namen des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. bei allen Sponsoren (namentlich unten aufgeführt), die uns während unseres dreitägigen Dorffestes finanziell und mit technischen Hilfsleistungen unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung und die tatkräftige Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, ein solch erfolgreiches und unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Die großzügigen Spenden haben es uns ermöglicht, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, um das Fest zu organisieren und durchzuführen.

Ein besonderer Dank gilt auch all den freiwilligen Helfern, den Mitgliedern des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V., den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf, den Essensversorgern und den Schaustellern. Das Engagement und die Einsatzbereitschaft haben maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen.

Von ganzem Herzen möchten wir uns natürlich bei allen großen und kleinen Gästen bedanken, die sich trotz des Regens nicht entmutigen lassen haben so zahlreich zu erscheinen, um gemeinsam mit uns zu feiern. Das positive Feedback, die gute Laune und die Unterstützung haben uns gezeigt, dass wir eine gute Dorfgemeinschaft sind, die auch widrige Umstände überwinden können.

Wir schätzen die Treue und das Engagement für unser Dorffest und hoffen, dass ihr dennoch schöne Momente und Erinnerungen mit nach Hause nehmen konntet. Der Zuspruch bedeutet uns viel und motiviert uns, auch das 30. Dorffest vom 20. Juni bis 22. Juni 2025 zu organisieren.

Das Org.-Team des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V.

Herzlichen Dank an die Unterstützer des 29. Dorf- und Kinderfestes 2024

- Agrarbetrieb Oberlichtenau GmbH
- Allgemeinmedizinische Praxis Dr. René Pfarr
- Arnold Electronik GmbH
- Autocenter Burgstädt, Martin Schulze
- Automobile Werner GmbH Mitteida
- Baugeschäft Geb. Meyner GmbH
- Bau Schulze GmbH
- Berrang SE
- Busunternehmen Dähne, Frank Dähne
- Containervermietung- und Verkauf Menzl Frank Menzl
- DIMOS, Frank Schulze
- DIMANU, Manuela Schulze
- Dittrich Papier, Kathrin Claußnitzer
- Dynapoint, Felix Kertscher
- Dienstleistungen, Dirk Maul
- Dienstleistungen, Michael Hädrich
- Dachdeckermeister, Jörn Hausmann
- Dachdeckermeisterbetrieb, Frank Köhler
- Elektroanlagen Henry Sambale
- Elektroanlagen Christian Polster
- Elektronik Lichtenau GmbH MEDIMAX
- Fliesenlegermeister Maik Lasch
- Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Ludwig
- Fliesen und Naturstein Patrick Maul
- Franziska Kipsch
- Frank Stumvoll
- Gärtnerei Veit, Katrin Veit
- Gaststätte „Goldborn“ Mittweida Andrea und Bernd Eulitz
- Gemeinde Lichtenau, BM Andreas Graf
- Heike und Adolf Otto
- Heizungs- und Installationsbetrieb Thomas Eidam
- Ingenieurbüro für Haustechnik + Energetik Prof. Reichel
- Janet Kertzscher
- Landschaftsbau D. Laabs & Co Daniela u. Hubertus Laabs
- Landwirtschaftsgenossenschaft e.G. Ottendorf/Krumbach
- Martina Fürst
- Norma, Lysann Fischer
- Ottendorfer Klempnerei, Theresia Bock
- Physiotherapie Schaffrath, Sabine Schaffrath
- PhysioAktiv Sachsen, Steven Vogel
- René Silbermann
- Steinbach & Richter GdR
- Siegfried Uhlemann
- Sonnenlandpark Lichtenau, Familie Schleith
- Steeldesignconcept, Olrik Richter
- Tischlerei, André Kertzsch
- Tischlerei, Matthias Thum
- Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann
- Velofaktum, Andreas Ahner

Ottendorf trotzt dem Wetter – Ein Rückblick auf das 29. Dorf und Kinderfest

Obwohl im Laufe der Vorwoche extremes Wetter gemeldet wurde, entschied man sich in Ottendorf, das alljährliche Dorf- und Kinderfest stattfinden zu lassen. Und das war gut so. Zum mittlerweile 29. Mal wurde in unserem Heimatort gefeiert und somit liegt einer unserer Saisonhöhepunkte nun schon hinter uns.

Einzelne Regenschauer taten der Stimmung des Festes keinen Abbruch und so war auch der alljährliche Frühschoppen mit Beteiligung

Fotos: Ines Stubenrauch

des Brass & Swing Orchesters ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei den Organisatoren, die zum ersten Mal für die Ausrichtung verantwortlich waren, für die Verpflegung und Zusammenarbeit. Ihr habt einen tollen Job gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden gemeinsamen Dorffeste.

Ein großer Dank gebührt auch Thomas Mühl für den guten Ton und die Technik, sowie Frank Görtler für die die sympathische Moderation.

Ganz besonderer Dank geht an unser Heimpublikum! Das Zelt war wieder gut gefüllt und ihr habt nicht nur bei der traditionellen Zugabe „Der Bub vom Zschopautal“ für fantastische Stimmung und viel Applaus gesorgt.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen unseren Musikern für die stetige Probenarbeit, für gute Laune und engagiertes Arbeiten und für ein immer herzliches und fröhliches Miteinander. So macht Vereinsarbeit richtig Spaß. Wir haben es uns darum nicht nehmen lassen auch in diesem Jahr wieder ein paar Urkunden für aktive Tätigkeit in unserem Orchester zu vergeben. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Lichtenauer Bürgermeister Andreas Graf für die Verleihung der Urkunden.

Bereits 10 Jahre musizieren Schlagzeuger Benedikt Silbermann und Saxofonist Patrick Filz bei uns. Dafür erhielten Sie die Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände in Altgold.

Sabrina Silbermann und Anton Ristau spielen ihre Klarinette sogar schon seit 20 Jahren bei und mit uns und bekamen dafür die Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände in Silber.

Andreas Hartmann (Tenorhorn, Posaune), Michael Sambale (Posaune, Gesang) und Fabian Eschrich (Vereinspräsident, Schlagzeug) konnten am vergangenen Wochenende ihr bereits 30. Jahr im Brass & Swing Orchester Ottendorf verzeichnen. Dieses Engagement wurde gewürdigt mit der Ehrennadel der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände in Gold.

An dieser Stelle sei unbedingt erwähnt, dass es den Verein ohne die unermüdliche und enorm wertvolle Arbeit von Fabian Eschrich und Sabine Schmidt so sicher nicht geben würde.

Ebenfalls sei erwähnt, dass wir unserem Tubisten Rene Silbermann und seiner Frau Annett sehr dankbar dafür sind, dass ihre Familie die personenstärkste Familie in unserem Klangkörper stellt. Sie könnten mit Tuba, Klarinette, Trompete und Schlagzeug eine eigene Gruppe gründen, was sie auf mehreren Internetvideos auch schon eindrucksvoll bewiesen haben.

Dies und vieles andere zeigt, dass dieser Verein nicht nur für gute Musik, sondern auch für ein Umfeld steht, in dem man sich wohlfühlt und gern Zeit miteinander verbringt. Das freut uns ungemein, sind es doch nicht wenige Stunden, die nötig sind, um diese Art von Musik präsentieren zu können.

Maßgeblich geprägt wurde dieser Zusammenhalt und die Begeisterung für den Swing durch unseren langjährigen „Chef“ und musikalischen Leiter Martin Ristau. Es war eine große Freude, ihn und seine Frau Antje beim Frühschoppen zu sehen.

Mittlerweile führt Steffen Bartel das Orchester in Martins Sinn weiter und ist dabei ebenso energiegeladen und ansteckend. Auch dir lieber Steffen ein großes Dankeschön für deine wunderbare Arbeit.

Ein weiteres unvergessliches „Heimspiel“ liegt nun hinter uns und wir blicken dankbar und voller Vorfreude auf die kommenden Auftritte und natürlich schon jetzt auf ein swingendes Dorf- und Kinderfest 2025 in Ottendorf.

Text: **Michael Sambale**

Foto: Michael Sambale

Auftritt der Lichtenauer Einrad-Artisten zum Kindertag und Dorffest in Ottendorf

Wir als Lichtenauer Einradgruppe sagen Danke für diese Einladung, dass wir uns zu unserem 10-jährigen Bestehen in Ottendorf präsentieren konnten.

Alle Einradfahrer gaben ihr Bestes beim Einhochrad fahren, Seilspringen, Jonglieren, Hula-Hopp und vieles mehr auf dem Einrad.

Aber ohne den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei Wind und Wetter zur Seite standen, wäre dieses Event nicht möglich gewesen.

Es war ein schönes Arbeiten mit den Organisatoren.

Text: **U. Köhler**
Fotos: **Jörg Neef**

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Turnen

Medaillenregen zu den Kreis-Kinder- und Jugendsportspielen

Am 1. und 2. Juni drehte sich in Hartmannsdorf alles um das Turnen. Der größte Wettkampf des Jahres. Veranstalter der Kreissportbund Mittelsachsen, ausgerichtet durch den TSV Hartmannsdorf. Geturnt wird der Mehrkampf und außerdem werden die Besten an jedem Gerät prämiert.

Wir hatten Glück, geturnt wird drinnen. Also hatte das Wetter uns nicht im Griff, unsere Veranstaltung wurde im Gegensatz zu vielen anderen, nicht abgesagt.

219 Turnerinnen und 38 Turner von ganz klein bis 17 Jahre zeigten ihr Können. Wir konnten viele schöne Übungen sehen. Intensives Training ging voraus. So hatten die Mädels und Jungs natürlich klare Vorstellungen, was sie erreichen wollten. Leider geht das nicht immer in Erfüllung. Wichtig ist aber, dass jeder sein Bestes gegeben hat. Und das war der Fall. Das macht uns stolz. Im nächsten Jahr gibt es dann eine neue Chance.

Wir sind mit 30 Mädels an den Start gegangen. 37 Medaillen durften sie mit nach Hause nehmen, davon 7 im Mehrkampf.

AK 10, AK 11, LK 4, AK 16

In der AK 6 erturnte sich Haylie Joy Winkler Silber. In der AK 10 belegten wir gleich alle Medaillenplätze. Gold für Greta Kolbe und Rosa Langer und Bronze für Tessa Löster. In der LK 4 AK 12 holte Tarja Bochmann Gold, in AK 13 Leni Thieme Silber und in der AK 16 Emily Tietze Gold.

Wir gratulieren allen recht herzlich!

Mit diesem Wettkampf verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit, gute Erholung und dass wir zu Schuljahresbeginn gesund in das Training starten können!

Text und Foto:
Annelie Knorr

Der SV Wacker 22 Auerswalde bringt den Landkreis Mittelsachsen zusammen

Oktober 2023: Wir mieten das Stadion in Mittweida, um dort ein Spiel stattfinden zulassen. Welche Mannschaften spielen sollen, wissen wir noch nicht. Wenige Wochen später ist die Bundesliga Auswahl-Ost engagiert und der Plan steht, als Gegner eine Landkreisauswahl zu formieren. Wir nehmen mit 20 Vereinen Kontakt auf. Am Ende wird es 17 Zusagen geben. Vertreten sind Trainer, Vorstandsmitglieder und Spieler, die in den letzten Jahrzehnten in ihren Vereinen viel bewegt haben – die Teilnahme soll ein Dankeschön sein für ihren unermüdlichen Einsatz.

Mai 2024: Die Mannschaft steht. Unsere „Mittelsachsen-Legenden“ hatten ein gemeinsames Training mit Grillabend in Auerswalde und sind bereit für ihr Spiel gegen ehemalige Fußballer aus 1. und 2. Bundesliga. Mit Steffen Ziffert hat ein sympathischer Oberligaspieler des FC Karl-Marx-Stadt das Traineramt unserer Auswahl übernommen und wird später beim gemeinsamen Mittagessen unserer Legenden noch die ein oder andere interessante Anekdote aus seinen Profijahren zum Besten geben.

Über 700 Fans haben den Weg ins Stadion am Schwanenteich gefunden. Trotz mehrerer kurzfristiger Absagen von Spielern wie René Rydlewicz oder Skerdilaid Curri freuen wir uns auf eine interessante Mannschaft ehemaliger Fußballstars. Angeführt vom Trainer des Chemnitzer FC - Christian Tiffert – und begleitet von Größen wie Dariusz Wosz, Damian Halata oder Tomislav Piplica zeigen die Altstars, wie einfach Fußball aussehen kann. Am Ende steht ein 9:1 für die Bundesliga-Auswahl-Ost auf der Anzeigetafel. Den Ehrentreffer für unsere Regionalauswahl schoss unser langjähriger Vereinsvorsitzender Denny Haunstein.

Nach dem Spiel gibt es viele Fotos, Autogramme und – was das Beste an diesem Tag ist – viel Zeit sich mit alten Freunden und Bekannten aus den verschiedenen Vereinen der Region zu unterhalten. Und so ist es bereits nach 20.00 Uhr, als die Sonne den Abendhimmel rot färbt und die letzten Fans den Weg nach Hause antreten. Der angekündigte Regen blieb übrigens aus. Der Wettergott scheint ein Herz für den Fußball zu haben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unsere Idee mit Leben gefüllt und ihren Beitrag geleistet haben, um dieses Spiel erfolgreich zu meistern. Schön zu sehen, was unser SV Wacker 22 Auerswalde alles stemmen kann, wenn wir zusammenhalten. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren, welche dafür gesorgt haben, dass wir am Ende sogar 500 EUR an den Verein „MittelPunkt e.V.“ spenden konnten, welcher hilfsbedürftige Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt und oftmals auch schwerkranken Kindern ihre Herzenswünsche erfüllt.

Text und Foto:
Christian Gayek

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Wir turnen um Pokale und Medaillen

Am 25. Mai fand in Burgstädt der erste Teil des beliebten Pokalturnens statt.

Im größten Starterfeld der elfjährigen Pflichtturnerinnen gelangen Sophie Groh nahezu perfekte Übungen, mit denen sie sich den Tagessieg sicherte.

Lotte Löbner, die den besten Sprung zeigte, erreichte Platz 5. Annika Zöhrerbauer lag mit ihren Wertungen und Platz 8 im guten Mittelfeld.

Ebenfalls elfjährig, aber bereits in der Kürklasse startend, präsentierte Anni Rümmler ihre Übungen den Kampfrichtern. Mit dem hauchdünnen Rückstand von nur einem Zehntel Punkt stand sie als Zweite auf dem Siegerpodest.

Unsere Turnerinnen der Leistungsklasse 3, Ilana Stumvoll, Maren Lippold und Ida Rücker belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 1 bis 3. Nele Gypstuhl turnte eine Altersklasse höher und wurde 2.

In der LK 4 Altersklasse 12 lieferten sich Ella Grütz und Lotta Herold ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Lotta hatte die Nase vorn und platzierte sich als 3., dicht gefolgt von Ella auf Platz 4.

Bei Emilie Meißner herrschte Flugwetter am Balken. Dennoch belegte sie noch einen guten 9. Platz.

Eine weitere Siegerin ist Helene Rothe in der LK 4 Altersklasse 13. Sie dominierte vor allem am Stufenbarren und Boden.

Auch Ronja Klose auf Platz 4 hat im Herbst noch gute Chancen auf einen Pokal.

Anna Charlott Herrmann wäre in der Altersklasse 17 Einzelstarterin gewesen, weshalb sie gemeinsam mit der Altersklasse 18+ gewertet wurde. Für Anna war das eine sehr gute Entscheidung, denn sie siegte in diesem Wettkampf.

Die Pokale gibt es erst im Herbst zum zweiten Wettkampf. Dafür drücken wir allen die Daumen.

Medaillen gab es schon ein Wochenende später am 1. und 2. Juni bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen.

Dieser große Wettkampf bot ca. 250 Turnern und Turnerinnen die Möglichkeit, ihre Übungen in einer großen lichtdurchfluteten Turnhalle dem Publikum zu zeigen. Der besondere Reiz des Wettkampfes liegt in der Einzelauswertung der Geräte.

In den Pflichtklassen freuen wir uns über zwei Mehrkampfsieger, Lena Lippmann (AK 7) und Edvard Richter (AK 9).

Zweite Plätze in der Gesamtwertung erreichten Timo Zauleck (AK 7) und Semin Catovic (AK 8).

Bronzemedaillen wurden an Emil Ebert (AK 7) und Fiona Saupe (AK 8) überreicht.

In der Altersklasse 7 holte sich Lena Lippmann den Sieg im Mehrkampf. Die Drittplatzierte der Altersklasse 8 heißt Fiona Saupe.

Alle hier nicht genannten Wettkämpfer/-innen belegten Top-Ten-Plätze, worüber wir sehr erfreut sind.

In der Kürklasse 4 Altersklasse 11 konnte Anni ihre Leistung nochmals steigern. Erneut belegte sie Platz 2 im Mehrkampf.

Unsere zwölfjährigen LK 4 Turnerinnen ließen sich diesmal von der Konkurrenz ganz schön nervös machen. So gelang leider nicht jede Übung wie im Training, was aber kein Beinbruch ist. Die Plätze 9, 13 und 15 standen für Lotta, Ella und Emilie zu Buche.

Helene siegte erneut in der Altersklasse 13 und auch Ronja war mit Rang 4 wieder ganz vorn mit dabei. Anna Charlott platzierte sich auf Rang 8.

Unser LK 3 Trio, Ilana, Maren und Ida, sicherten sich einige Medaillen. Im Mehrkampf siegte Ilana, Maren wurde 3. und Ida 4.

Für die Kürturner holten Niklas Witt, Pascal Steidten und Luca Georgie Mehrkampfgold. Silber ging an Marius Sonntag und Markus Hoyer.

Viele weitere Medaillen gewannen unsere Turner/-innen an den Einzelgeräten. Eine detaillierte Übersicht dazu ist auf unserer Homepage *www.atvgarnsdorf.de* zu sehen, ebenso wie zahlreiche Fotos.

An alle Übungsleiter/-innen und Kampfrichter/-innen geht hiermit nochmals ein großer Dank für ihre Einsätze im ersten Halbjahr.

All unseren Aktiven wünschen wir nun erholsame Ferien und viele schöne Urlaubserlebnisse.

Nicole Voigt

Pokalturnen Teil 1 LK 4, Foto: Nicole Voigt

Kreis-Kinder- und Jugendspiele, Foto: Claudia Meister

30 Jahre Kampfkunstteam GO-JU Lichtenau e.V.

Am 01.06.2024 feierte das Kampfkunstteam GO-JU Lichtenau e.V. sein 30-jähriges Bestehen in der Turnhalle in Auerswalde. Die Veranstaltung war einerseits für die Mitglieder des Lichtenauer Vereins und dessen beiden Partnervereinen aus Mittweida und Striegistal gedacht. Andererseits war sie offen für alle Interessierten und Neugierigen.

Nach einer Einführung zum Verein und zum Karate-Do (dem Weg der leeren Hand) zeigten die jungen und erfahrenen Karateka ihre Fähigkeiten. Dadurch bekamen die Gäste hautnah eine Idee von deren Karate-Können.

Neben den Vorführungen wurden auch Mitmachstationen angeboten, die zu unserer Freude sehr gut angenommen wurden und auf diese Weise vielfältige, praktische Einblicke in unterschiedliche Trainingsinhalte boten. Diese beinhalteten u. a. Übungen an Pratzen (Schaumgummi-Schlagposter) und Gleichgewichtskissen sowie Grundlagen für die Selbstverteidigung.

Zur Mittagszeit gab es dann die Möglichkeit, bei leckerem Essen und Getränken ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl sorgte der Otto Messebau, dem unser besonderer Dank gilt.

Weiterhin wurden im Rahmen der Veranstaltung die drei Vereinsvorstände auf Initiative der Mitglieder durch den Landessportbund Sachsen sowie den Sächsischen Karatebund für ihre jahrzehntelange Vereinsarbeit ausgezeichnet. Die Überreichung der Ehrennadeln des Landessportbundes Sachsen übernahm der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen Benjamin Kahlert, der sich trotz vielfältiger Verpflichtungen an diesem Tag die Zeit für die persönliche Übergabe genommen hatte.

Ein großer Dank geht außerdem einerseits an die Gemeinde Lichtenau für die finanzielle Unterstützung und den Besuch durch die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer sowie andererseits für das Sponsoring zur Bereitstellung von Getränken durch die Lichtenauer Mineralquellen GmbH. Zudem bedankt sich der Verein bei allen Mitgliedern, Eltern und Unterstützern ganz herzlich, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Schön, dass wir Ihr Interesse am Karate und unserem Verein wecken konnten.

Sie sind noch nicht Mitglied?

Dann kommen Sie gerne zu einem Schnuppertraining vorbei!

Nähere Informationen zu unseren Trainingszeiten erhalten sie unter:
www.kampfkunstteam.de/karate-vereine/lichtenau/ sowie
in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Text: **Markus Lohse und André Leonhardt**
Fotos: **Lukas Kemter**

Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

Apostel Jakobus der Ältere in der Kirche Niederlichtenau

Foto: Joachim Harmel

Acht Gestalten aus dem Neuen Testament stehen rings um die Empore der Kirche Niederlichtenau und nehmen an jedem Gottesdienst teil. Vier davon sind die Evangelisten. Die anderen vier sind Apostel.

Aber warum nur vier?
Warum gerade diese?

Wir kennen nicht den Grund, aber wir machen uns Gedanken, worauf gerade diese vier Apostel hinweisen wollen.

Der 25. Juli ist der Gedenktag für einen von ihnen, Jakobus den Älteren. Er war einer der ersten Jünger und gehörte mit Petrus und Johannes zum innersten Zirkel um Jesus.

Besonders in Spanien wird er verehrt. Aus vielen Teilen Europas führen „Jakobswege“ zu seinem (angeblichen) Grab. Ein Grund für die besondere Verehrung: Der Beistand dieses Heiligen („Santiago“) soll den Sieg über die Mauren und andere Feinde bewirkt haben.

Deswegen wird er nicht nur, wie in unserer Kirche, als Pilger mit Wanderstab, sondern auch als bewaffnet angreifender Reiter dargestellt.

Die Bibel zeichnet aber ein ganz anderes Bild von Jakobus. Er ist der erste der zwölf Apostel, der (ohne Widerstand zu leisten!) für seinen Glauben gestorben ist, und er ist der Einzige der zwölf, dessen Martyrium das Neue Testament bezeugt (Apostelgeschichte 12,1+2). Dies hatte Jesus selbst ihm und seinem Bruder Johannes angekündigt: *„Ihr werdet ... den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde.“* (Markus 10,39).

Jesus macht seinen Jüngern bei dieser Gelegenheit klar: Christ zu sein, ihm nachzufolgen bedeutet, sein Leben für Jesus zu geben. Durch alle Jahrhunderte von der Kreuzigung Jesu bis heute haben Christen für ihren Glauben ihr Leben gelassen, nicht mit dem Schwert in der Hand, sondern mit dem Wort Gottes und einem Gebet für ihre Feinde im Mund. Nicht jedem Christen droht dieses Schicksal, auch nicht in Nigeria oder Saudi-Arabien. Für jeden von uns hat Gott einen anderen Weg. Nicht jeder hat die Gelegenheit, für seinen Glauben zu sterben, aber jeder hat die Gelegenheit, im Glauben zu leben und im Glauben zu sterben.

Jakobus der Ältere schaut in jedem Gottesdienst auf die Gemeinde Niederlichtenau mit der stummen Frage: „Denkst du noch daran? Lebst du noch so? Bist du noch bereit? Auch du hast – wenn du Christ und getauft bist – dein Leben Jesus gegeben, und dein Weg führt durch die Freude an der Liebe von Jesus und durch das Leid, das seine Nachfolge mit sich bringt, zur Herrlichkeit in Gottes Reich.“

Ihr Pfarrer
Ludwig Seltmann

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

- **Samstag, 29.06., 19.30 Uhr**
  Herzliche Einladung zu folgenden Verantstaltungen
  Orgelkonzert mit **Fahrradkantor Martin Schulze**
  in der Kirche Auerswalde

  Sommersferien-Spezial der Kirchgemeinden Auerswalde und Wittgensdorf zum Thema: ***„Geführt“***
- Eine Themenreihe in 5 Gottesdiensten. Anstöße aus Gotteswort für unser Leben, zum Be- und Weiterdenken, mit Pfr. Brause und Gästen, guter Musik, hinterher Gelegenheit zum Reden, ...
- **Sonntag, 30.06., 09.30 Uhr**
  Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- **Sonntag, 07.07., 10.00 Uhr**
  Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- **Sonntag, 14.07., 09.30 Uhr**
  Gottesdienst in der Kirche Auerswalde
- **Sonntag, 21.07., 10.00 Uhr**
  Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf
- **Sonntag, 28.07., 17.00 Uhr**
  Sommerabendgottesdienst auf dem Pfarrhof Auerswalde

Zum Vormerken:

- **Sonntag, 11.08., 14.30 Uhr**
  Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
- **Vortag von Dieter Leicht aus Oelsnitz/Vogtland am Freitag, 06.09., 19.30 Uhr**
  in der Kirche Auerswalde
  Thema: „Auf der Suche nach Identität und Sinn – Ein Erklärungsversuch unserer Gegenwart“

ZwölfPLUS
Glaubenskurs für Teens
2024 – 2026

Du bist 12 oder beginnst im Herbst mindestens die 7. Klasse und hast Interesse an der Sache mit Gott?

Dann bist Du herzlich eingeladen zum ZwölfPLUS Glaubenskurs für Teens.

Am Montag, dem 12. August 2024, von 19.00 bis 20.00 Uhr gibt es im Pfarrhaus Frankenberg (Schulstraße 3) einen Informationsabend, zu dem Du mit Deinen Eltern und Deinen Fragen, die Du zu diesem Kurs hast, kommen kannst.

Am Sonnabend, dem 17. August 2024, 8.00 Uhr startet der Kurs dann, ebenfalls im Frankenberger Pfarrhaus.

Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst

für Schulkinder der 1. – 6. Klasse:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

In den Ferien gibt es keinen Freitags-Leuchtturm.

Am 9. August starten wir dann wieder ins neue Schuljahr.

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter
https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau

KIRCHE zwischen ERZGEBIRGSBLICK

Haben Sie den Wunsch, ihr Leben als Christ zu führen
oder sich erst einmal genauer über das Christentum zu informieren?

Haben Sie das Gefühl, Ihre Beziehung zu Gott braucht einen neuen Anstoß,
oder tragen Sie sich mit dem Gedanken an eine Taufe oder Konfirmation
oder evtl. in die Kirche wieder einzutreten?

... dann sind Sie herzlich eingeladen zum Glaubenskurs

immer montags, ab 9. September 2024, 19.30 – 21.30 Uhr
in der Pfarrscheune Niederlichtenau

Sollten Sie aufgrund des Termins nicht am Kurs teilnehmen können aber Interesse haben,
dann melden Sie sich gern im Kirchgemeindebüro.

Sie sind krank, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!

Rufen Sie an unter: Pfarrer Seltmann: 037206/2991 Pfarrer Sander: 03727/9799920 Pfarrer Brause: 037208/2530

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garnsdorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer A. Sander, Tel. 03727/9799920

Versicherungsgeschäft
Steffen Erler
Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!
Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!
Sie haben die Wahl!
Sachsenstr. 9
im Oli-Park
09244 Lichtenau
Tel./Fax: 03 72 08/57 19
Funk: 01 72/7 31 52 94
steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung
Ein Vergleich lohnt immer!

Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
www.youtube.com/c/fegchemnitz

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Uhren & Schmuck
Fachgeschäft
im Oli-Park · R. Kramer
Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold & Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89
Annahme von: • Citypost
• Änderungsschneiderei

Sie möchten Ihre Anzeige im Lichtenauer Amtsblatt veröffentlichen?
Wenden Sie sich bitte an:
Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz, Ansprechpartnerin: Claudia Haller
E-Mail: anzeigen@druckerei-groeer.de, Tel.: 0371/81493-21, Fax: 0371/81493-22
DRUCKEREI WILLY GRÖER GmbH & Co. KG
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

DANKSAGUNG

Wir denken immer an dich, wir reden noch immer über dich,
du warst niemals vergessen und wirst es auch nie sein.
Wir halten dich fest in unserem Herzen.
Und dort wirst du für immer bleiben, um uns durch das Leben zu führen,
bis wir uns wiedersehen.

Benny Themel

* 26.10.2000 · † 31.03.2024

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen
sowie für das letzte Geleit zum Abschied
von unserem lieben Benny, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn
und Schulkameraden herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung
sowie dem gesamten Team vom Pflegedienst,
Ihr Pflegepartner, der Berufsschule BIP Chemnitz,
dem Redner Herrn Robert Grünert, der Bläsergruppe Gauss,
dem Friedhofsmeister Herrn Mike Hecker
sowie dem Bestattungshaus R. Richter Mittweida.

In Liebe

deine Mutti Yvonne mit Stephan
dein Vati Heiko
deine Brüder Leon und Philipp
im Namen aller Angehörigen

Ottendorf, im Mai 2024

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, guten Vati und Schwager

Siegfried Oehme

* 16.08.1939 · † 02.06.2024

In stiller Trauer

Ehefrau Annemarie
Sohn Mike
im Namen aller Angehörigen

Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als
motivierte/n Mitarbeiter/-in
im Büro für unsere Geschäftsstelle Lichtenau / Ortsteil Auerswalde.

Bitte wenden Sie sich an die Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116, 09114 Chemnitz, **Tel.: 03 71 / 42 00 63**

www.bestattungshaus-klingner.de

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Oft sind es
die kleinen Dinge,
die einen Abschied
liebevoll machen.

24h Telefon

Frankenberg 897590
Am Graben 18

Hainichen | Freiberg
www.rieger-oberueber.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	**Tel. 037206 / 2351**
09661 Hainichen	Poststraße 32	**Tel. 037207 / 2215**
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	**Tel. 034322 / 43601**
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	**Tel. 0371 / 8576335**
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	**Tel. 03726 / 720990**

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren

www.bestattung-carmen-kunze.de

Inhaberin Romy Scharrer

Vedha Bestattungen
037208 / 878 27

Ihr Familienunternehmen
mit einfühlsamer Begleitung.
Kostenfreie Angebotserstellung
und kompetente Beratung.
Rechnen Sie mit fairen Preisen!

0371 / 49 39 00 -60 und -55
24h 0173 / 370 36 15
in Lichtenau und Chemnitz
www.vedha-bestattungen.de

Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 03 71/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08/87 78 22
Mo., Mi., Fr. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Inhaberin: Grit Linden
Zum Bahnhof 63, Dittersbach
Telefon: 01522/2355745
Termin nach Vereinbarung

» Unterstützung bei Demenzbetreuung
» Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
» Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
» Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
» Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
» Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
» Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
» Zulassung bei allen Pflegekassen

Die Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden erhalten, fordern und fördern.

Dabei unterstützen wir Sie mit unseren individuellen Betreuungs- und Entlastungsangeboten:

- Reinigung und Organisation Ihres Haushaltes
- Einkäufe des täglichen Bedarfs
- Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapien, Arztbesuchen und folgender Medikamentenversorgung
- Begleitung durch den Alltag und Spaziergänge
- Unterstützung bei Abwesenheit Ihrer Angehörigen
- Vermittlung von Tagespflege und Kurzzeitpflege

Für all diese Leistungen haben Sie bei Pflegebedürftigkeit einen Anspruch gegenüber Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
Gern vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin und planen mit Ihnen Ihre Versorgung zu Hause.

Unser Team, der entlastenden Dienste, ist für Sie in und um Frankenberg, Dittersbach, Sachsenburg, Lichtenau, Merzdorf, Auerswalde, Garnsdorf, Langenstriegis, Hainichen unterwegs.

Pflege • Hauswirtschaft
Therapie • Betreuung
Häusliche Krankenpflege „Zusammen Leben“
Frankenberg

Wir stehen Ihnen für eine Beratung zur Verfügung.
Tel. 037206/8876264 • hkp-frankenberg@zl-altenpflege.de

Grünlandpflege
GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Entspannt & sicher Immobilien verkaufen

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

- kostenlose Wertanalyse
- aktuelle Markteinschätzung
- Berücksichtigung Ihrer Lebenssituation

JETZT BERATUNGS-TERMIN SICHERN!

Null-Risiko
Mehr Sicherheit
Mehr Erlös
Hohe Zeitersparnis
Mehr Erfolg

IMMOTEUFEL
Neefestraße 9, 09119 Chemnitz

Rufen Sie uns an!
0371 / 23 55 23 13

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Lichtenau,

Die Linke

mit Ihren Stimmen zur vergangenen Gemeinderatswahl ist es möglich geworden, dass die Ortsgruppe **„DIE LINKE Lichtenau“** wieder im Gemeinderat vertreten sein wird.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das Vertrauen und werden versuchen, Ihre Interessen im Gemeinderat zu vertreten.

Vielen Dank!

Jens Scheunert
Vorsitzender

RECHTSANWÄLTIN Claudia Nerb

Beratung und Vertretung in vielen rechtlichen Angelegenheiten:

z.B.
- » Ehe- und Familienrecht
- » Arbeitsrecht
- » Miet- und Pachtrecht
- » Erbrecht
- » Verkehrsrecht und Unfallschadensregulierung
- » Auseinandersetzungen mit dem Jobcenter

Termine nach Vereinbarung
Köthensdorfer Hauptstraße 12
09249 Taura

Telefon: 03724 / 669704
Mobil: 0175 / 9631928
E-Mail: ra-nerb@t-online.de

ZIELINSKI
HOLGER

FÜR SIE IM GEMEINDERAT LICHTENAU

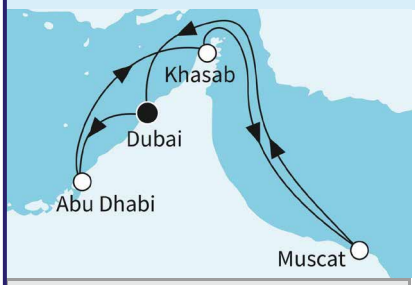
AfD

Für die meisten Stimmen aller Kandidaten sage ich

DANKE!

V.i.S.d.P.: Holger Zielinski - Gottfried-Schenker-Straße 5 - 09244 Lichtenau - kontakt@holger-zielinski.de

Orient-Kreuzfahrt & Rundreise Oman 1.-19.2.2025



Unser Kreuzfahrtschiff

Unterwegs im Oman

Reiseverlauf Kreuzfahrt

	Hafen	An	Ab
03.02.	Dubai		23:59
04.02.	Abu Dhabi	08:30	19:30
05.02.	Khasab / Oman	07:00	18:00
06.02.	Muscat / Oman	08:30	22:30
07.02.	Auf See	-	-
08.02.	Dubai	08:00	-
09.02.	Dubai	-	-
10.02.	Dubai		

Unser Preis pro Person bei 2er-Bel.	
2-Bett-Innenkabine	4576,-
2-Bett-Außenkabine	4646,-
2-Bett-Balkonkabine	4866,-

Leistungen
- Reisebegleitung ab/an Chemnitz
- Flughafentransfer ab/an Chemnitz
- Hin-/Rückflug nach Muscat via Dubai

Vor– und Nachprogramm
- 9 Üb in Mittelklassehotels bzw. Wüstencamp
- 9x Frühstück, 5x Abendessen
- Besichtigungen inkl. Eintritte lt. Verlauf
- örtl. deutschsprechende Reiseleitung

Kreuzfahrt mit der *„Mein Schiff 4“*
- 1 Woche in gebuchter Kabinenkategorie
- Mein Schiff Premium-Inklusivleistungen

Reiseverlauf

01.02. Busanreise ab Chemnitz & Lichtenau nach Frankfurt, Nachtflug nach Dubai
02.02. frühe Landung, Ausflug „Modernes Dubai“, Transfer zum Hotel, abends möglicher Metro-Ausflug Dubai Mall & Burj Khalifa
03.02. Ausflug „Traditionelles Dubai“, Transfer zum Hafen, Einschiffung
04.-09.02. Kreuzfahrt mit der *„Mein Schiff 4“*
10.02. Dubai, Ausschiffung, Flug nach Muscat
11.02. Ausflug Batinah-Region & Fort Nakhl - Bootsfahrt entlang der Küste
12.02. Muscat - Wohnschloss Jabreen - Festung Bahla (UNESCO-Weltkulturerbe)- Al Hamra (Lehmbaukunst) - Jebel Shams („Berg der Sonne“)
13.02. Jebel Shams - Misfat Al Abriyeen - Nizwa (Souk-Besuch)
14.02. Nizwa - Sinaw - Wadi Bani Khalid (schönste Oase Omans) - Wüstencamp „Wahiba Sands“
15.02. Sur - Wadi Shab (Wanderung) - Badehotel „Barcelo Mussanah“
16.02. Badeaufenthalt am Golf von Oman
17.02. Badeaufenthalt am Golf von Oman
18.02. Transfer nach Muscat, Nachtflug via Dubai
19.02. Ankunft in München, Busrückfahrt

Fordern Sie den detaillierten Flyer noch heute an!

Veranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

Reisebüro ReiseFreiheit • OLI - Einkaufspark
09244 Lichtenau • Sachsenstraße 9
Telefon: 037208 - 5706

Altenhilfezentrum Kastanienhof
GEMEINNÜTZIGE GMBH
- SENIORENPFLEGEHEIM -

WIR SUCHEN AB SOFORT:

- **Pflegefachkraft** (m/w/d)

www.vfb-altenhilfe.de

Altenhilfezentrum „Kastanienhof“ gemeinnützige GmbH
Heimleiter Stanley Sellmann
Dresdner Straße 1b, 09577 Niederwiesa
Tel.: 03726 / 7927020, Fax: 03726 / 7927028
E-Mail: info@vfb-altenhilfe.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

PRINT
regional
geschätzt
nachhaltig

DRUCKEREI
WILLY GRÖER

Kalkstraße 2 | 09116 Chemnitz-Rottluff
Telefon 0371-814930 | Telefax 0371-8149322
mail@druckerei-groeer.de
www.druckerei-groeer.de | www.flyerstanze.de

KEIN STRESS!
...bei uns ist schon alles frisch gestrichen

AWG
Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG

1A-SANIERTE WOHNUNGEN
IN FRANKENBERG/SA.

GEMEINSAM wohnen & leben

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

Motorgeräte - Baumaschinen - Vertrieb - Verleih - Service

HONDA

AKTIONSMODELLE 2024

JETZT QUALITÄT KAUFEN UND GELD SPAREN!

NUR 669,-
statt 829,-*

HRG 466C1 SK
FÜR DEN MITTELGROSSEN GARTEN. Der Honda Benzinrasenmäher mit 1-Gang Radantrieb, 46 cm Schnittbreite, Easy Start und Stahlblechgehäuse ist ein robuster und langlebiger Mäher zum kleinen Preis.

Wir beraten Sie:
V. Kluge GmbH
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.Baumaschinen-Kluge.de

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2024. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR Life
honda.de/garten/angebote

Achtung neu!
Softeis-Verkauf
zur Selbstbedienung
ab sofort bei
Suchy Messtechnik
in Garnsdorf,
Nähe Sommerbad
Wir freuen uns auf Euch!

Meisterhaft auto reparatur

URLAUBS-CHECK?
MACHT MEIN MEISTER!

Automobilhof Garnsdorf Inh. Mario Riedel
Kfz.-Meisterbetrieb
Garnsdorfer Hauptstr. 38
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 08 / 46 28
Fax: 03 72 08 / 46 29
www.automobilhof-garnsdorf.de
riedel@automobilhof-garnsdorf.de

DRINGEND NEUE PÄCHTER GESUCHT!
Gaststätte „Siedlerheim“ Obere Siedlung Auerswalde

Die **Gaststätte Siedlerheim** ist die lokale Gaststätte für Auerswalde und Lichtenau auf der Rudolf-Breitscheid-Straße 1, 09244 Lichtenau.

Ab 08.01.2025 wird für unser seit Jahrzehnten bestehendes Siedlerheim ein Nachfolger der jetzigen Pächter gesucht.

Verpächter ist der Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
Tel.: 0176/37132799, E-Mail: bernd_kasueske@web.de oder
Tel.: 0172/3706855, E-Mail: tomas.baer@baer-afc.de

Wir wünschen schöne Sommerferien!

DRUCKEREI WILLY GRÖER GmbH & Co. KG
CHEMNITZER DIGITAL- UND OFFSETDRUCK SEIT 1902

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

JOKA FACHBERATER
Opti Maler partner

Farbe + Putz
malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de
Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

ERFAHRENER SENSENPROFI
MIT STIHL GESUCHT!

Angebot des Monats
STIHL Benzin-Motorsense FS 38
mit einstellbarem Rundumgriff
Jetzt informieren!
ab 199,00 € brutto
Angebot gültig bis 31.07.2024
und solange der Vorrat reicht.

NEWTEC Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2b . 09244 Lichtenau
Tel.: +49 37208 . 806-16 . www.newtec.info
NEWTEC

Wir sind weiterhin für Sie da! Wir freuen uns auf Sie!

Schon an die heißen Tage gedacht?

Sonnenschutz
Wir messen, beraten und montieren!

TEPPICH WITZSCHEL
Größtes Teppich- und Gardinenhaus der Region
Altenhainer Str. 50 · 09669 Frankenberg/Sa. · Tel. 03 72 06 / 27 74
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr

Nun ist sie da, die große Wende.
Deine Kindheit ist zu Ende.

Happy Birthday,
liebe Cynthia,
alles Gute
zum 18. Geburtstag.

Gehe deinen Weg –
viel Glück!
Opa und Oma D
aus FG